

250 CASPAR  
JAHRE DAVID  
FRIEDRICH

*Von Greifswald in die Welt*

A portrait of Caspar David Friedrich, a German Romantic painter. He is depicted from the chest up, wearing a dark, high-collared coat. He has light-colored, wavy hair and a full, light-colored beard and mustache. His eyes are light and looking slightly to the left. The background is dark and indistinct.

# *VERANSTAL TUNGEN*

Oktober - Dezember 2024



2024  
**ENDET**  
*ROMAN*  
**TISCH**

# *GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU*

## **STAATSMINISTERIN**

### *CLAUDIA ROTH MDB*

Der Dichter Clemens Brentano, Zeitgenosse Caspar David Friedrichs, schreibt über das Gemälde „Der Mönch am Meer“: „Das, was ich in dem Bilde selbst finden sollte, fand ich erst zwischen mir und dem Bilde“. Wer würde es nicht nach wie vor als idealen Kunstgenuss bezeichnen, wenn man durch ein Werk so unmittelbar berührt wird? Und wo könnte man sich besser in die Welt des Romantikers Caspar David Friedrich einfühlen als in seiner Geburtsstadt Greifswald! Hier wurde er am 5. September 1774 geboren, hier erhielt er seinen ersten Zeichenunterricht. Die Landschaften des Nordens ließen ihn zeitlebens nicht los.

Mich persönlich fasziniert an „CDF“ sein Naturverständnis und sein äußerst sensibles Sensorium für die Umwelt. Es verwundert nicht, dass er während der Industrialisierung vergessen und erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wiederentdeckt wurde, als vieles, was noch kurz zuvor als Fortschritt galt, kritisch hinterfragt wurde. An diesem Punkt stehen wir auch heute in Zeiten der Klimakrise und der Bedrohung unserer Erde durch menschliches Handeln. Caspar David Friedrich zu sehen, bedeutet, die Einzigartigkeit und Verletzlichkeit der Natur direkt empfinden zu können, ganz im Sinne Brentanos, und daraus Kraft zu ziehen, sie zu schützen und

in ihrer einzigartigen Schönheit den nachfolgenden Generationen zu erhalten.

Ich wünsche der Geburtsstadt Greifswald im Friedrich-Jahr 2024 viele Besucher, die sich vom anspruchsvollen Programm inspirieren und begeistern lassen.



Claudia Roth MdB  
Staatsministerin für Kultur  
und Medien



# GRUSSWORT DER SCHIRMFRAU MINISTERPRÄSIDENTIN MANUELA SCHWESIG

Liebe Leserinnen und Leser,

wer kennt es nicht, das wunderbare Gemälde von den Rügener Kreifedelsen, geschaffen von Caspar David Friedrich. Er ist einer der bedeutendsten Künstler der deutschen Frühromantik. Ganz Mecklenburg-Vorpommern, aber vor allem die Universitäts- und Hansestadt Greifswald feiert 2024 das 250-jährige Jubiläum des berühmten und hoch anerkannten Künstlers – mit vielen Veranstaltungen und Ausstellungen.

Auf diese Weise wird nicht nur an den in der Hansestadt geborenen Künstler erinnert. Ziel ist auch, jüngere Generationen an sein Schaffen und seine Werke heranzuführen und damit ver-

traut zu machen. So lebt Kulturgeschichte und bleiben Traditionen erhalten.

Caspar David Friedrich habe als einer der ersten Künstler mit der traditionellen Landschaftsmalerei von Barock und Klassizismus gebrochen, sagen Kunsthistoriker. Das war zu seiner Zeit revolutionär. Künstlerinnen und Künstler haben zu allen Zeiten die gesellschaftliche Entwicklung vorangetrieben, mit ihren Ideen das Leben der Menschen beeinflusst und verändert. Das ist auch heute so.

Wir erleben und spüren, wie wichtig Kunst und Kultur für uns sind: im Alltag und an Feiertagen. Sie bereichern

unser Leben, fordern uns heraus. Wir lernen kennen und genießen. Das ist Lebensqualität.

Ich bin sicher: Die Greifswalderinnen und Greifswalder und die Menschen an allen anderen Veranstaltungsorten werden gute Gastgeber sein und die Jubiläumsfeierlichkeiten ein großer Erfolg. Ich danke allen, die daran mitwirken.



Ihre Manuela Schwesig  
Ministerpräsidentin des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern



# *GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS DR. STEFAN FASSBINDER*

Liebe Greifswalder\*innen,  
liebe Besucher\*innen aus nah und fern,

Greifswald möchte feiern. Den Geburtstag des weltweit bekanntesten deutschen Malers. Ein ganzes Jahr lang! Warum? Weil es hier, in der Geburtsstadt Caspar David Friedrichs, sehr viel zu entdecken gibt.

In Greifswald hat Friedrich die ersten 20 Jahre seines Lebens verbracht, seine ersten künstlerischen Schritte gemacht und wichtige prägende Weggefährten kennengelernt.

Die Residenzstadt Dresden war dann 40 Jahre sein Lebensmittelpunkt, doch Friedrich ist immer wieder nach Greifswald und in die Region zurückgekehrt. Greifswald war Inspirationsort, Familie, aber auch ein „Heilmittel“ – in vielerlei Hinsicht.

Viel zu erkunden gibt es in Greifswald aber nicht nur an authentischen Orten. Auch anhand eines spannenden Jubiläumsprogrammes, mit welchem unsere Stadt im Jahr 2024 zeigt, wer Friedrich war, was seine Kunst ausmacht und was seine Zeit prägte – und dies nicht nur in der Bildenden Kunst, sondern auch in der Literatur, der Musik, der Naturwissenschaft, Theologie und in der Politik. Kurzum: Wir möchten mit unserer bunten Kulturlandschaft auf vielfältige Weise zeigen, in welcher Weise an den Maler bis heute angeknüpft wird und wie er die Menschen berührt.

Besuchen und entdecken Sie die vielen Originalschauplätze aus Friedrichs Leben und Wirken und werden Sie beim

Betrachten dieser einzigartigen Landschaften selbst zum Bestandteil eines Friedrich-Gemäldes.

Ein herzliches Willkommen Ihnen allen zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum in Greifswald! Genießen Sie das facettenreiche Programm und die wunderbaren Ein- und Aussichten am Nabel der Friedrich-Welt!



Ihr  
Dr. Stefan Fassbinder

Oberbürgermeister der Universitäts-  
und Hansestadt Greifswald



# *MIT* **CASPAR DAVID FRIEDRICH** *DURCH DAS JAHR*

2024 begeht die Stadt Greifswald den 250. Geburtstag ihres weltweit bekannten Stadtsohns mit einem Festjahr.

Am 5. September 1774 erblickte Caspar David Friedrich hier das Licht der Welt. In Greifswald wuchs er auf und erhielt hier seine ersten Zeichenstunden. Als junger Mann zog er nach Kopenhagen und später nach Dresden. Auch nach seinem Umzug blieb Greifswald stets fest in seinem Leben verankert. Immer wieder kehrte er in seine Heimat zurück – besuchte seine Familie und ließ sich auf seinen Wanderungen von der hiesigen Natur inspirieren.

Greifswald ist nicht nur das größte Open-Air-Museum zum Leben und Wirken Friedrichs. Die Stadt verfügt über die einzigartige Kombination aus erhaltenen Bildmotiven, wie das der Klosterruine Eldena, authentischen Orten aus Friedrichs Leben, das Caspar-David-Friedrich-Zentrum und die Taufkirche St. Nikolai, und Originalen des Malers, welche im Pommerschen Landesmuseum zu sehen sind.

Dieses Programmheft gibt Ihnen den Überblick über die Veranstaltungen des vierten Quartals des Jubiläumjahres. Insgesamt richten zahlreiche kulturelle Akteure über 550 Veranstal-

tungen in der Stadt anlässlich des 250. Geburtstagsjubiläums Caspar David Friedrichs aus. Ausstellungen, Konzerte, Theateraufführungen, Lesungen und viele weitere Veranstaltungen halten für jeden Geschmack etwas bereit.

Entdecken Sie Caspar David Friedrich 2024 neu und wieder, facettenreich: als Kind Greifswalds, als Farbvirtuosen und Wanderer, als heutige Lichtgestalt und aus vielen weiteren Perspektiven!

Tickets zu den Veranstaltungen des Jubiläumsbüros erhalten Sie hier: <https://bit.ly/49Z8fo7>



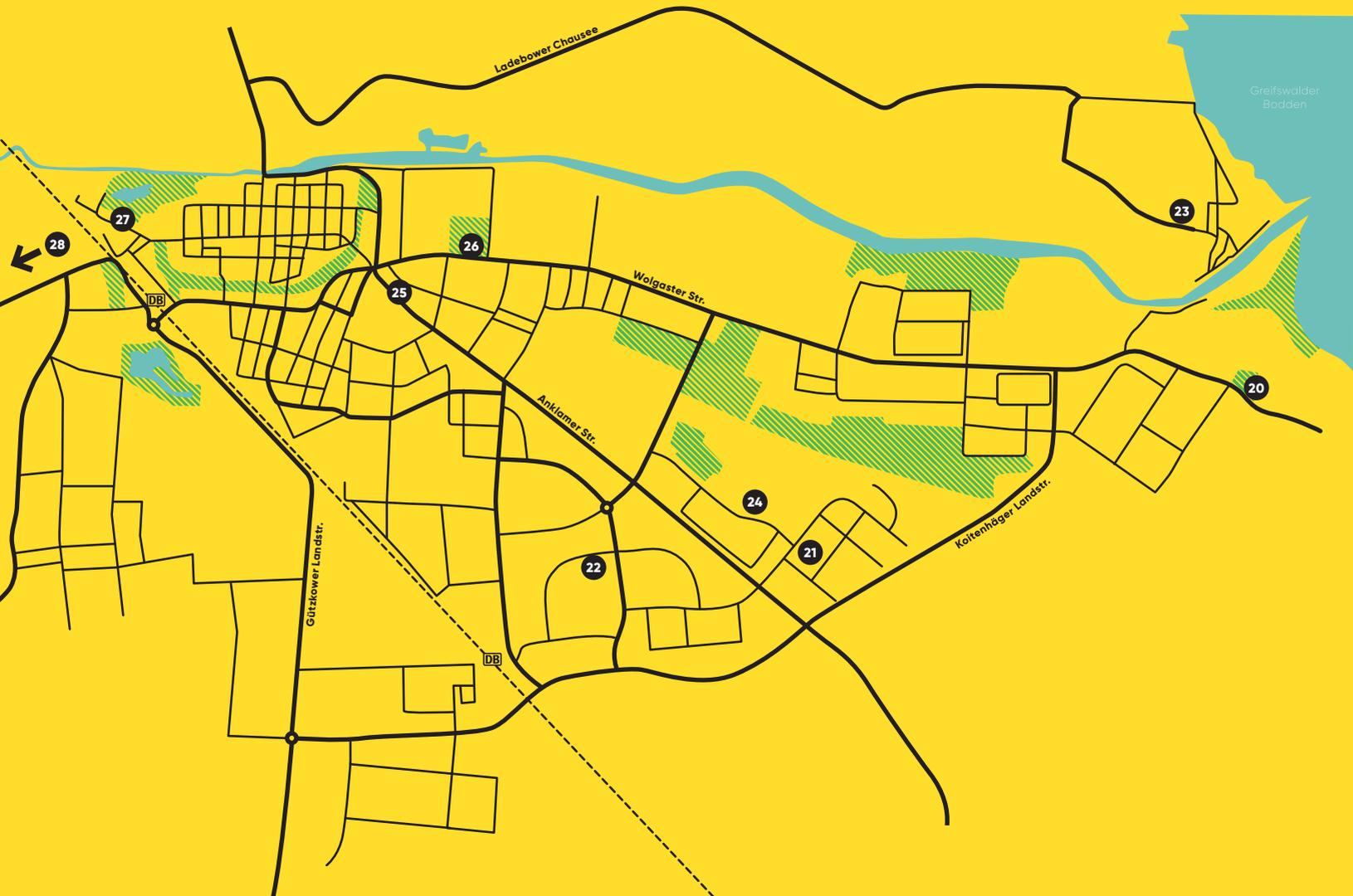
## **Diese Symbole finden Sie im Heft:**

- 1** Nummerierung des Veranstaltungsortes, siehe nächste Seite.
-  barrierefreier Zugang
-  Toiletten verfügbar
-  Anmeldung erforderlich  
Details zu den Anmeldungen: siehe S. 140/141

# GREIFSWALDER ALTSTADT



- 1 Caspar-David-Friedrich-Zentrum**  
Lange Straße 57
- 2 Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**  
Lange Straße 49/51
- 3 Pommersches Landesmuseum**  
Rakower Straße 9
- 4 STRAZE**  
Stralsunder Straße 10
- 5 Spielhalle KUNST**  
Mühlenstraße 27/28
- 6 Rathaus/Greifswald-Information**  
Markt 1
- 7 Dom St. Nikolai**  
Domstraße 54
- 8 Koeppenhaus**  
Bahnhofstraße 4-5
- 9 ZOB**  
Bahnhofstraße
- 10 Jacobikirche**  
An der Jacobikirche 6a
- 11 Alfred Krupp Wissenschaftskolleg**  
Martin-Luther-Straße 14
- 12 Theaterwerft**  
Salinenstraße 20
- 13 Altes Audimax**  
Rubenowstraße 1
- 14 Stadtbibliothek Hans Fallada**  
Knopfstraße 18-20
- 15 Caspar-David-Friedrich-Institut**  
Bahnhofstraße 46/47
- 16 Alte Feuerwehr**  
Baderstraße 23/24
- 17 Institut für Kirchenmusik**  
Bahnhofstraße 48/49
- 18 Aula der Universität Greifswald**  
Domstraße 11
- 19 Brasserie Hermann**  
Gützkower Straße 1



## STADTGEBIET

- 20 **Kloster ruine Eldena/Klosterscheune**  
Wolgaster Landstraße 41
- 21 **Schwalbe**  
Maxim-Gorki-Straße 1
- 22 **IGS Erwin Fischer**  
Einsteinstraße 6
- 23 **Pfarrhaus Wieck**  
Kirchstraße 30
- 24 **Kiste**  
Makarenkostraße 49
- 25 **Stadthalle**  
Robert-Blum-Straße 18
- 26 **Alter Friedhof**  
Wolgaster Straße
- 27 **Kulturvilla**  
Hans-Fallada-Straße 20
- 28 **Neuer Friedhof**  
Am Neuen Friedhof 1

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT OKTOBER

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>01.10.</b>	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 36
<b>02.10.</b>	16.00	<b>Kinderführung: Caspar David Friedrich: das verborgene Leben der Bilder</b>	Führung	<b>1</b> 37
<b>02.10.</b>	17.00	<b>Von Klippen und Küsten</b>	Führung	<b>3</b> 38
<b>02.10.</b>	18.00	<b>Der Traum des Malers - CDF als multimedialer Künstler</b>	Vernissage	<b>1</b> 39
<b>03.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>03.10.</b>	15.00	<b>Bus fahren mit Friedrich</b>	Kunst im öff. Raum	<b>9</b> 41

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>03.10.</b>	19.00	<b>Spannungsfeld CDF - Caspar David Friedrich und seine Farben</b>	Vortrag	- 42
<b>04.10.</b>	15.00	<b>Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges</b>	Führung	<b>1</b> 43
<b>04.10.</b>	20.00	<b>Der romantische Tod</b>	Vortrag	<b>24</b> 44
<b>05.10.</b>	14.00	<b>CDF-Zeichenkurs</b>	Workshop	<b>1</b> 45
<b>05.10.</b>	17.00	<b>Von Klippen und Küsten</b>	Führung	<b>3</b> 38
<b>05.10.</b>	19.00	<b>How deep is the ocean, how deep is the sky?</b>	Konzert	<b>21</b> 48
<b>07.10.</b>	19.00	<b>Filmische Dialoge - Landschaft im Nebel</b>	Film	<b>22</b> 49
<b>08.10.</b>	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 50
<b>09.10.</b>	16.00	<b>Caspar David Friedrich: das verborgene Leben der Bilder</b>	Führung	<b>1</b> 51

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>10.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>10.10.</b>	19.00	<b>Auf der Suche nach der blauen Blume</b>	Salon	<b>23</b> 54
<b>10.10.</b>	19.00	<b>Der Wald in meinem Kopf (oder Friedrich for Future!)</b>	Theater	<b>2</b> 55
<b>11.10.</b>	15.00	<b>Vom Wohnhaus der Familie Friedrich bis zum Museum</b>	Führung	<b>1</b> 56
<b>11.10.</b>	19.00	<b>Caspar David Friedrich und Lund</b>	Konzert	<b>4</b> 57
<b>11.10.</b>	19.30	<b>Himmel, Licht und Wolken</b>	Konzert	<b>10</b> 58
<b>12.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>12.10.</b>	18.00	<b>Literaturpreis Mecklenburg-Vorpommern 2024</b>	Lesung	<b>4</b> 59
<b>13.10.</b>	16.00	<b>Caspar David Friedrich: das verborgene Leben der Bilder</b>	Führung	<b>1</b> 51

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>13.10.</b>	17.00	<b>Farben der Romantik</b>	Konzert	<b>4</b> 60
<b>13.10.</b>	20.00	<b>Mondnacht - Ein Schubert-Liederabend</b>	Konzert	<b>18</b> 61
<b>15.10.</b>	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 36
<b>15.10.</b>	18.00	<b>Dem Künstler über die Schulter geschaut</b>	Vortrag	<b>3</b> 64
<b>17.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>17.10.</b>	18.00	<b>Phantastischer Realismus</b>	Vernissage	<b>6</b> 65
<b>17.10.</b>	20.00	<b>Ziemlich beste Feinde - ein komödiantisches Gipfeltreffen</b>	Theater	<b>12</b> 66
<b>18.10.</b>	15.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Bildweg: Fischerdorf Wieck &amp; Klosterruine Eldena</b>	Führung	<b>20</b> 67
<b>18.10.</b>	15.00	<b>Siebdruck mit Friedrichmotiv</b>	Workshop	<b>2</b> 68

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>18.10.</b>	19.00	<b>Siehst Du die Musik in der Landschaft?</b>	Konzert	<b>2</b> 69
<b>18.10.</b>	20.00	<b>Ziemlich beste Feinde - ein komödiantisches Gipfeltreffen</b>	Theater	<b>12</b> 66
<b>19.10.</b>	13.00	<b>Robuste Romantik - Romantisieren wir (unser) Greifswald?</b>	Führung	<b>28</b> 70
<b>19.10.</b>	14.00	<b>CDF-Zeichenkurs</b>	Workshop	<b>1</b> 45
<b>19.10.</b>	15.00	<b>Caspar David Friedrich. Heimatstadt</b>	Vernissage	<b>3</b> 72
<b>19.10.</b>	17.00	<b>Himmelsphänomene in den Werken von Caspar David Friedrich</b>	Vortrag	<b>13</b> 71
<b>20.10.</b>	14.00	<b>Begegnungen zwischen Himmel und Erde</b>	Führung	<b>5</b> 76
<b>20.10.</b>	15.00	<b>Über dem Nebelmeer</b>	Kunst im öff. Raum	<b>20</b> 77

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>20.10.</b>	15.00	<b>Feierabend mit Gustav Adolf Friedrich</b>	Vortrag	<b>3</b> 79
<b>22.10.</b>	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 50
<b>23.10.</b>	12.00	<b>Heimat, Hafen und Moor</b>	Führung	<b>3</b> 80
<b>24.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>24.10.</b>	18.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>24.10.</b>	19.00	<b>Open Mic Greifswald - Friedrich Spezial!</b>	Konzert	<b>24</b> 82
<b>24.10.</b>	19.00	<b>Caspar David Friedrich &amp; Ernst Moritz Arndt</b>	Lesung	<b>14</b> 83
<b>25.10.</b>	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	<b>1</b> 84
<b>26.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>26.10.</b>	11.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsege</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>26.10.</b>	14.00	<b>Verleihung des Caspar-David-Friedrich-Preises 2024</b>	Vernissage	<b>1</b> 85
<b>29.10.</b>	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 36
<b>30.10.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>30.10.</b>	17.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsege</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>30.10.</b>	18.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsege</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>31.10.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>31.10.</b>	18.00	<b>EIN:FLUSS:RAUM:MOOR &amp; Volkmar Herre – Herrografie: Friedrich – Adaptionen</b>	Vernissage	<b>5</b> 87

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.caspardavid250.de/calender](http://www.caspardavid250.de/calender)



# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT NOVEMBER

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>01.11.</b>	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	<b>1</b> 84
<b>01.11.</b>	18.00	<b>Astronomie in Greifswald zu Zeiten Caspar David Friedrichs</b>	Vortrag	<b>13</b> 88
<b>02.11.</b>	14.00	<b>CDF-Zeichenkurs</b>	Workshop	<b>1</b> 45
<b>03.11.</b>	15.00	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>04.11.</b>	20.00	<b>Carl Blechen - Lichtbilder</b>	Film	<b>8</b> 90
<b>05.11.</b>	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 50

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>06.11.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>07.11.</b>	19.00	<b>... hoch in der Lüfte Meer</b>	Salon	<b>3</b> 91
<b>09.11.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>09.11.</b>	11.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>09.11.</b>	11.00	<b>Caspars Bildwelten</b>	Theater	<b>25</b> 92
<b>09.11.</b>	14.00	<b>EIN:FLUSS:RAUM:MOOR &amp; Volkmar Herre – Herrografie: Friedrich – Adaptionen</b>	Führung	<b>5</b> 93
<b>09.11.</b>	17.00	<b>Caspars Bildwelten</b>	Theater	<b>25</b> 92
<b>09.11.</b>	18.30	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>09.11.</b>	19.00	<b>Im Spiel die Landschaft</b>	Theater	<b>25</b> 95
<b>10.11.</b>	10.00	<b>Zu Caspar David Friedrichs Zeichnung „Blick auf Arkona“</b>	Predigt	<b>7</b> 96

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
10.11.	11.00	<b>Caspars Bildwelten</b>	Theater	25 92
10.11.	13.00	<b>Im Spiel die Landschaft</b>	Theater	25 95
11.11.	20.00	<b>Filmische Dialoge - Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit</b>	Film	4 97
12.11.	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	1 36
13.11.	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	1 86
13.11.	17.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsege</b>	Führung	3 81
14.11.	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	6 40
14.11.	18.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsege</b>	Führung	3 81
14.11.	19.00	<b>Der Wald in meinem Kopf (oder Friedrich for Future!)</b>	Theater	2 55

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
14.11.	19.00	<b>Caspar David Friedrichs Studienzzeit in Kopenhagen</b>	Salon	15 98
15.11.	11.00	<b>Caspar David Friedrich und Caroline</b>	Lesung	14 99
15.11.	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	1 84
16.11.	14.00	<b>CDF-Zeichenkurs</b>	Workshop	1 45
16.11.	18.00	<b>Faszination Riesengebirge: Eine literarische Spurensuche durch zwei Jahrhunderte</b>	Vortrag	8 100
17.11.	14.30	<b>KLIP-MV: Der Kinder- und Jugendliteraturpreis</b>	Lesung	3 101
19.11.	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	1 50
20.11.	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	1 86
20.11.	17.00	<b>Baubar - Ergebnisse des Baujahres 2024</b>	Vortrag	3 102

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>22.11.</b>	15.00	<b>Siebdruck mit Friedrichmotiv</b>	Workshop	<b>2</b> 68
<b>22.11.</b>	18.00	<b>Romantische Spiritualität</b>	Vortrag	<b>19</b> 103
<b>22.11.</b>	19.00	<b>Ansichten eines Menschenfressers</b>	Vernissage	<b>8</b> 104
<b>23.11.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>23.11.</b>	11.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>23.11.</b>	13.00	<b>Moorwanderung</b>	Wanderung	<b>5</b> 105
<b>23.11.</b>	19.00	<b>How deep is the ocean, how deep is the sky?</b>	Konzert	<b>27</b> 48
<b>23.11.</b>	19.00	<b>Greifswalder November: Anton Bruckner: Messe f-moll</b>	Konzert	<b>7</b> 106
<b>24.11.</b>	14.00	<b>Unerforschliches Jenseits</b>	Andacht	<b>26</b> 107
<b>26.11.</b>	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 36

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>26.11.</b>	18.00	<b>Kunst als Klimaarchiv? Atmosphärenforschung anhand der Bilder Caspar David Friedrichs</b>	Vortrag	<b>11</b> 108
<b>27.11.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>27.11.</b>	17.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>28.11.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>28.11.</b>	18.00	<b>Grafikdesign meets CDF</b>	Vernissage	<b>6</b> 109
<b>28.11.</b>	19.00	<b>Der Wald in meinem Kopf (oder Friedrich for Future!)</b>	Theater	<b>2</b> 55
<b>29.11.</b>	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	<b>1</b> 84

Diese und weitere Veranstaltungen finden Sie unter:  
[www.caspardavid250.de/calender](http://www.caspardavid250.de/calender)

# VERANSTALTUNGSÜBERSICHT DEZEMBER

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>03.12.</b>	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 50
<b>04.12.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>05.12.</b>	19.00	<b>Alles Nacht!</b>	Salon	<b>16</b> 110
<b>06.12.</b>	13.00	<b>Grafikdesign meets CDF</b>	Führung	<b>6</b> 111
<b>06.12.</b>	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	<b>1</b> 84
<b>06.12.</b>	15.00	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>06.12.</b>	16.30	<b>Romantik Workshop zu Caspar David Friedrich</b>	Workshop	<b>25</b> 112

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>06.12.</b>	18.00	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>06.12.</b>	20.00	<b>Das Nebelmeer</b>	Konzert	<b>4</b> 113
<b>07.12.</b>	11.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>07.12.</b>	14.00	<b>Künstlergespräch: Volkmar Herre</b>	Finnissage	<b>5</b> 114
<b>08.12.</b>	15.00	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>10.12.</b>	14.00	<b>Kerzenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 36
<b>10.12.</b>	18.00	<b>Friedrichs Studienzeichnungen</b>	Vortrag	<b>13</b> 115
<b>11.12.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>11.12.</b>	17.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>11.12.</b>	17.00	<b>Mit Friedrich und Woerishoffer entlang des Rycks</b>	Führung	<b>3</b> 116

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>11.12.</b>	18.00	<b>Zu den Ergebnissen des Friedrich-Jahres</b>	Vortrag	<b>11</b> 117
<b>12.12.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>12.12.</b>	15.00	<b>Siebdruck mit Friedrichmotiv</b>	Workshop	<b>2</b> 68
<b>12.12.</b>	19.00	<b>Romantische Melancholie</b>	Salon	<b>17</b> 118
<b>13.12.</b>	15.00	<b>Das Beste kommt zum Schluss</b>	Fest	<b>21</b> 119
<b>13.12.</b>	18.00	<b>Gezeichnet – Gustav und Franz Pflugradt</b>	Vernissage	<b>5</b> 120
<b>13.12.</b>	18.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>14.12.</b>	11.00	<b>Caspar-David-Friedrich-Jubiläumsführung</b>	Führung	<b>6</b> 40
<b>14.12.</b>	14.00	<b>CDF-Zeichenkurs</b>	Workshop	<b>1</b> 45

Datum	Uhrzeit		Ort	Seite
<b>14.12.</b>	16.00	<b>Gezeichnet – Gustav und Franz Pflugradt – Führung</b>	Führung	<b>5</b> 122
<b>14.12.</b>	18.30	<b>Stimmen aus dem Nebelmeer</b>	Theater	<b>3</b> 89
<b>16.12.</b>	19.00	<b>Caspar David Friedrich – der Gedankenmaler der Romantik</b>	Film	<b>2</b> 123
<b>17.12.</b>	14.00	<b>Seifenworkshop</b>	Workshop	<b>1</b> 50
<b>18.12.</b>	16.00	<b>CDFZ kontemporär</b>	Führung	<b>1</b> 86
<b>18.12.</b>	17.00	<b>Ryckwiesen, Ruine Eldena und Rahsegel</b>	Führung	<b>3</b> 81
<b>20.12.</b>	15.00	<b>Führung durch das Caspar-David-Friedrich-Zentrum</b>	Führung	<b>1</b> 84
<b>20.12.</b>	19.00	<b>Wanderer</b>	Konzert	<b>4</b> 126
<b>21.12.</b>	11.00	<b>Wanderer</b>	Konzert	<b>4</b> 126



*VERAN  
STAL  
TUNGEN*



## KERZEN WORKSHOP

in der Friedrichschen  
Kerzenwerkstatt

**WORKSHOP**

<b>Datum</b>	01.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11., 10.12.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 € + Material



Stellen Sie selbst Kerzen her in der Friedrichschen Kerzenmanufaktur! In den Kellergewölben des CDFZs erfahren große und kleine Besucher\*innen alles Wissenswerte zur Herstellung von Kerzen. In den Räumen der Friedrichschen Seifen- und Kerzenmanufaktur stellt unser erfahrenes Personal Kerzen nach modernen Verfahren her. Dabei erläutern sie alle nötigen Arbeitsschritte – damals und heute.

Die Workshops sind offen für Groß und Klein. Das jeweilige Thema variiert von Termin zu Termin. Dauer: 150 Minuten

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH: DAS VERBORGENE LEBEN DER BILDER

Kinderführung durch  
die Sonderausstellung

**FÜHRUNG**



Diese Führung durch die Sonderausstellung „Caspar David Friedrich: Das verborgene Leben der Bilder“ richtet sich speziell an Kinder.

Teilnehmende: min. 5 bis max. 25 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

<b>Datum</b>	02.10.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €





## VON KLIPPEN UND KÜSTEN

Feierabendführung zur Ausstellung  
„Sehnsuchtsorte“

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	02.10., 05.10.
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	17.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5€ + Eintritt



Eine exklusive Abendführung durch die Ausstellung „Caspar David Friedrich. Sehnsuchtsorte“. Das weltberühmte Gemälde „Kreidefelsen auf Rügen“ ist zum ersten Mal in Friedrichs Heimatregion zu sehen! Zudem werfen wir mit einem dänischen Geburtstagsgast aus dem Fuglsang Art Museum einen Blick auf die Schwesterinsel Møn. Meisterwerke von Caspar David Friedrich wie die Gemälde „Greifswalder Hafen“ und „Ruine Eldena im Riesengebirge“ erschließen weitere „Sehnsuchtsorte“ in Pommern und darüber hinaus. In einer Friedrich-Hommage führt der Stralsunder Fotograf Volkmar Herre die Anziehungskraft der „Kreidefelsen“ mit der Camera obscura vor Augen.

## DER TRAUM DES MALERS

CDF als multimedialer Künstler

### VERNISSAGE

Im Jahr 1835 hat Caspar David Friedrich eine Kiste mit vier Transparentbildern nach Sankt Petersburg geschickt – dazu eine detaillierte Beschreibung, wie die Bilder auszustellen seien: In einer Kammer mit Beleuchtung und Musik soll der Betrachter ein Gesamtkunstwerk erleben. Die Bilder und Komposition existieren nicht mehr. In der Ausstellung wird das von Caspar David Friedrich erdachte Gesamtkunstwerk wiederauferstehen. SchülerInnen der Montessori-Musikschule haben die Musik zu den Transparentbildern neu komponiert.



<b>Datum</b>	02.10.
<b>KünstlerIn</b>	Schüler*innen der Montessori-Musikschule
<b>Ort</b>	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





# CASPAR-DAVID- FRIEDRICH- JUBILÄUMS- FÜHRUNG

3 Mal Friedrich – 1 Preis

**FÜHRUNG**

<b>Datum</b>	03.10., 10.10., 12.10., 17.10., 24.10., 26.10., 31.10., 09.11., 14.11., 23.11., 28.11., 12.12., 14.12.
<b>Ort</b>	Greifswald- Information
<b>Beginn</b>	11.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	19 €



Kombinierter Altstadttrundgang zum Jubiläumsjahr 2024 mit kostümierten Stadtführer\*innen, entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildwegs, mit exklusivem Einblick in das Caspar-David-Friedrich-Zentrum sowie das Pommersche Landesmuseum. Mit Erwerb des Tickets können Gäste am Führungstag ganztags vor und/oder nach der Führung beide Museen kostenlos besuchen.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (E).

# BUS FAHREN MIT FRIEDRICH

**KUNST IM ÖFF. RAUM**



Das „DENK-MAL“ für Caspar David Friedrich nimmt weiter Gestalt an. Dafür wollen wir mit dem Bus der Linie 2 vom ZOB über Schönwalde zu den singenden Balkonen, weiter über das Ostseeviertel nach Wieck/ Eldena fahren. Freuen Sie sich auf spannende Ein- & Aussichten, Aktionen an einzelnen Haltestellen zu Caspar David Friedrich und entdecken Sie neue Ansichten von Greifswald.

<b>Datum</b>	03.10.
<b>KünstlerIn</b>	Künstlerinnen- gruppe koll.aktiv
<b>Ort</b>	ZOB
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	Busticket





## SPANNUNGSFELD CDF - HERBST

Caspar David Friedrich  
und seine Farben

### VORTRAG

<b>Datum</b>	03.10.
<b>ReferentIn</b>	Susanne Wied
<b>Ort</b>	Lange Str. 95
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Caspar David Friedrich sah die Welt mit eigenen Augen. Heute teilen wir ihn der romantischen Schule zu. Was versteht man eigentlich darunter und was hat das noch mit unserer Gegenwart zu tun? Welche Farben und Formen setzte er ein, um uns seine Sicht der Dinge mitzuteilen?

Woher kommt diese Sehnsucht nach seinen entschwindenden Welten? Ein Hype entstand und was danach? Diesen und weiteren Fragen geht Susanne Wied im Rahmen der Jahreszeitenserie nach einem Impulsvortrag mit den Teilnehmenden nach.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (P).

## CASPAR-DAVID- FRIEDRICH- BILDWEG

Die Greifswalder Altstadt

### FÜHRUNG

Erfahren Sie bei einer Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges durch die Greifswalder Altstadt mehr zu Caspar David Friedrich, seiner Geburtsstadt und Orten, die mit seinem Leben in besonderem Zusammenhang stehen.

Teilnehmende: max. 30 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).



<b>Datum</b>	04.10.
<b>Ort</b>	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €





## DER ROMANTISCHE TOD

Die Poesie der Gräber  
zu Friedrichs Zeiten. Bestattungs- und  
Trauerkultur um 1800

VORTRAG

<b>Datum</b>	04.10.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Anja Kretschmer
<b>Ort</b>	Kiste
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	2 €

24 WC

Caspar David Friedrich setzte sich immer wieder mit dem Lebensende auseinander, was man deutlich in seinem Oeuvre erkennen kann. Dass im Jubiläumsjahr des Malers auch die Bestattungskultur sowie die Todesauffassungen jener Zeit thematisiert werden, ist daher nur eine logische Konsequenz. Die Kunsthistorikerin Dr. Anja Kretschmer macht in einem Bildervortrag erlebbar, wie innerhalb der Romantik der Tod einen Deutungswandel erfuhr. Im Zuge einer Verklärung interpretierte man den Tod neu, als ewig süßen Schlaf. Anhand von C. D. Friedrichs Gemälden und Beispielen wird deutlich, wie der Tod und die Trauerkultur ein ebenso individuelles wie persönlich-intimes Ansehen bekamen.

## CDF- ZEICHENKURS

WORKSHOP



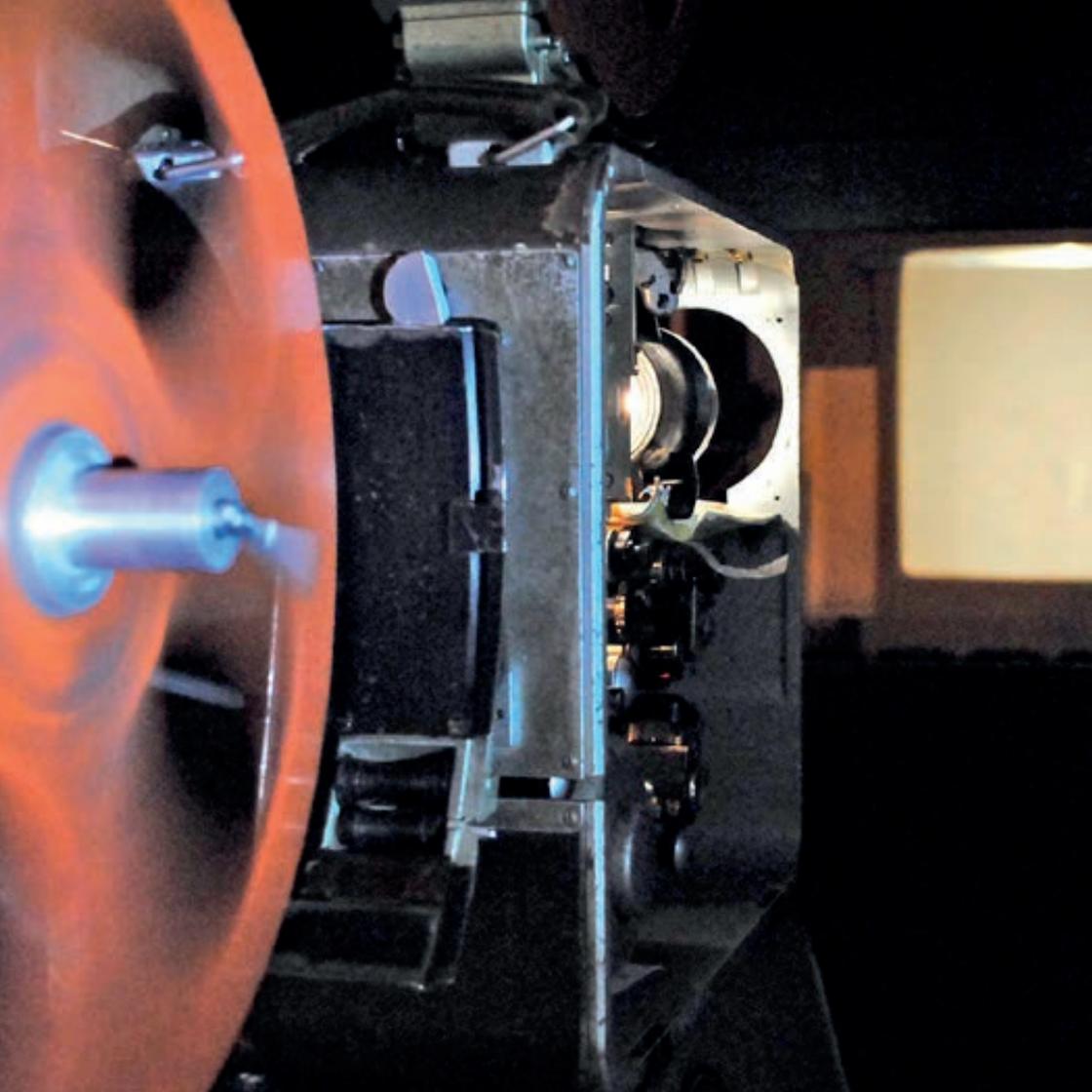
Der CDF-Zeichenkurs richtet sich an alle, die Freude am Zeichnen haben. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Themen des Zeichenkurses variieren jeweils.

Teilnehmende: max. 10 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

<b>Datum</b>	05.10., 19.10., 02.11., 16.11., 14.12.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	29/24 €

1 WC



## FILMISCHE DIALOGE

Caspar David Friedrichs Einfluss auf die moderne Bildsprache, auch auf die des Kinos, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Aus Anlass seines 250. Geburtstages haben wir eine Reihe mit Filmen zusammengestellt, die direkt oder mittelbar auf ihn und sein Werk Bezug nehmen.

Gemeinsam mit dem Filmhistoriker und Kurator für das BrotfabrikKino Berlin, Dr. Claus Löser, und dem Filmclub Casablanca präsentieren wir in diesem Jahr an verschiedenen Orten und in unterschiedlichen Stadtteilen sowohl Filme, die Caspar David Friedrich zum Thema haben, als auch Filme, die sich filmästhetisch der Bildsprache Friedrichs nähern bzw. seine Kunst rezitieren.

Gezeigt werden die Filme „Caspar David Friedrich in Dresden“ (DDR 1980), „Carl Gustav Carus – Arzt und Maler in Dresden“ (DDR 1989) sowie „Grenzen der Zeit“ (BRD, DDR und Frankreich 1986) von Ernst Hirsch, „Allemagne neuf zero“ (Frankreich, 1991) von Jean-Luc Godard, „Melancholia“ von Lars von Trier, „Der Spiegel“ (Sowjetunion 1975) von Andrei Tarkowski, „Knives out“ (USA 2019) von Rian Johnson, „Sunrise“ (USA 1927) von Friedrich Wilhelm Murnau sowie „Landschaft im Nebel“ (Griechenland, Frankreich, Italien 1988) von Theo Angelopoulos.



## HOW DEEP IS THE OCEAN, HOW DEEP IS THE SKY?

Caspar David Friedrich und die Neuentdeckung des Meeres

**KONZERT**

<b>Datum</b>	05.10., 23.11.
<b>KünstlerIn</b>	Prof. Dr. Michael North, Johannes North
<b>Ort</b>	SchwalBE (5.10.) Kulturvilla (23.11.)
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	8 €



Das Buch „Caspar David Friedrich – Künstlerischer und kultureller Austausch im Ostseeraum“ des Greifswalder Historikers Michael North erschien zum großen Jubiläumsjahr. Im Rahmen einer musikalischen Lesung gibt der Kontrabassist Johannes North der nordischen Romantik ein jazziges Gewand, ... Ziel ist es, Caspar David Friedrichs künstlerische Facetten als Mondscheinmaler, Naturfreund und Wolkenforscher zu beleuchten. Dazu werden im Buch besprochene Gemälde live vertont: Unter anderem die Gemälde „Landschaft mit Nordlicht“ (Jens Juel), „Mann und Frau in Betrachtung des Mondes“ (C.D. Friedrich) und „Das Eismeer“ (C. D. Friedrich).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH – FILMISCHE DIALOGE

Präsentation von „Landschaft im Nebel“ (GRE/F/I 1988)

**FILM**



Ein Road-Movie der besonderen Art: Zwei griechische Kinder machen sich auf einen ungewissen Weg ins Nirgendwo. Sie suchen ihren Vater, der angeblich in Deutschland lebt und arbeitet. Statt zu ihrem Ziel zu gelangen, werden die Beiden immer wieder von der Gegenwart ihrer Heimat eingeholt. Dies geschieht weniger in Form konkreter Abenteuer, als vielmehr durch allegorische oder andere, rätselhafte, auch märchenhafte Begegnungen.

Eine Kooperation vom CDF-Jubiläumsbüro mit dem Filmclub Casablanca e.V.

<b>Datum</b>	07.10.
<b>Ort</b>	IGS Erwin Fischer
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	3€





## SEIFEN WORKSHOP

in der Friedrichschen  
Seifenwerkstatt

### WORKSHOP

<b>Datum</b>	08.10., 22.10., 05.11., 19.11., 03.12., 17.12.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 € + Material



Stellen Sie selbst Seifen her in der Friedrichschen Seifenmanufaktur! In den Kellergewölben des CDF-Zentrums erfahren große und kleine Besucher\*innen alles Wissenswerte zur Herstellung von Seifen. In den Räumen der Friedrichschen Seifen- und Kerzenmanufaktur stellt unser erfahrenes Personal Seifen nach modernen Verfahren her. Dabei erläutern sie alle nötigen Arbeitsschritte - damals und heute.

Die Workshops sind offen für Groß und Klein. Das jeweilige Thema variiert von Termin zu Termin. Dauer: 120 Minuten

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH: DAS VERBORGENE LEBEN DER BILDER

Führung durch  
die Sonderausstellung

### FÜHRUNG



Führung durch die Sonderausstellung „Caspar David Friedrich: Das verborgene Leben der Bilder“. Offen für alle Altersklassen.

Teilnehmende: max. 25 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

<b>Datum</b>	09.10., 13.10.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €





## *GREIFSWALDER SALONS*

„Ein Salon? Ist das nicht ein bisschen antiquiert oder gar elitär?“ Das wird sich sicher der eine oder andere fragen.

Wir finden dieses, ein wenig aus der „Mode“ gekommene Format spannend. Denn hier kommt man auf eine besondere Weise sowohl als Publikum untereinander als auch mit den KünstlerInnen und Vortragenden in Kontakt. Im Jubiläumsjahr möchten wir daher dem Salon als Veranstaltungsformat neue Aufmerksamkeit schenken.

Mit dieser etwas intimeren Form des Kulturgenusses, des sich Begegnens, des mit einander Ins-Gespräch-Kommens möchten wir Sie an verschiedene und teils ungewöhnliche Orte in Greifswald führen.

Seit Februar 2024 laden wir alle vierzehn Tage an einem Donnerstag ab 19 Uhr zu einem Salon ein. Begeben Sie sich mit Heinrich von Ofterdingen auf die Suche nach der blauen Blume, mit Heinrich von Kleist ins Riesengebirge oder an Friedrichs Studienort Kopenhagen. Seien Sie gespannt auf viele weitere Themen der Musik, Literatur, Naturwissenschaft, Theologie, Politik und Bildenden Kunst, die sich um Caspar David Friedrich und die Zeit der Romantik drehen.

Wegen der begrenzten Platzanzahl ist eine Anmeldung zur Veranstaltung über [www.caspardavid250.de](http://www.caspardavid250.de) erforderlich.

Heinrich von Ofterdingen.

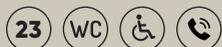
Ein  
nachgelassener Roman  
von  
Novalis.

## AUF DER SUCHE NACH DER BLAUEN BLUME

Novalis' Heinrich von Ofterdingen

SALON

<b>Datum</b>	10.10.
<b>ReferentIn</b>	Hannes Rittig
<b>Ort</b>	Pfarrhaus Wieck
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Die blaue Blume ist wohl das berühmteste Symbol der Romantik. Sie steht für Sehnsucht und Liebe und für das metaphysische Streben nach dem Unendlichen. Der deutsche Dichter Novalis (1772-1801) hat es mit seinem Roman „Heinrich von Ofterdingen“ in die Literatur eingeführt. Der junge Heinrich, Held des Romans, wünscht nach einer Begegnung mit einem Fremden, nichts sehnlicher, als die blaue Blume anzuschauen. Nachts träumt er von einer blauglitzernden Höhle und einer Wiese, auf der er die leuchtend blaue Wunderblume findet.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (F).

## DER WALD IN MEINEM KOPF

(oder Friedrich for Future!)

THEATER

Was kann die Abkürzung CDF noch alles bedeuten – chaotisches deutsches Ferienlager, can democracy fail, cold dark future?

Das Greifswalder Jugendensemble unter der Leitung von Christian Holm widmet ihre Theaterinszenierung in diesem Jahr dem Greifswalder Maler. Erstmals werden die Spieler\*innen auf der Bühne von einem Projektchor unter der Leitung von Daniela Helten begleitet.

Wir stellen Fragen und versuchen, Friedrich im heutigen Leben zu verorten. Was würde Caspar zur Klimakrise einfallen? Wäre David eine Frau gewesen, wann hätte man sie wiederentdeckt? 2006, 3006, nie? War Goethe ein Trottel? Sind wir alle schöner in der Rückenansicht?



<b>Datum</b>	10.10., 14.11., 28.11.
<b>KünstlerIn</b>	Christian Holm (Spielleitung / Stücktext), Daniela Helten (Leitung Projektchor)
<b>Ort</b>	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	6/12 €





## VOM WOHNHAUS DER FAMILIE FRIEDRICH BIS ZUM MUSEUM

Margarethe Friedrich erzählt

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	11.10.
<b>Ort</b>	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €



Bei dieser Führung durch das ehemalige Wohn- und Geschäftshaus der Familie Friedrich erzählt Ihnen „Margarethe Friedrich“, die Schwägerin von Caspar David Friedrich, mehr zur Geschichte des Hauses vom einstigen Wohnort von Caspar David Friedrich bis hin zum heutigen Museum und Ausstellungsort.

Teilnehmende: max. 20 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH UND LUND

### KONZERT

Mit einer eigenen Komposition zu Gemälden Caspar David Friedrichs von Per Thornberg will das Lunder Blasorchester „Röda kapellet“ den Jubilar auf besondere Weise ehren. Für sie sind seine romantischen Landschaftsbilder in Anbetracht der wachsenden Gefahren für Mensch und Natur aktueller denn je.

Thornberg ist nicht nur als Jazzmusiker gefragt, sondern er versucht in grenzüberschreitenden Projekten mit anderen Künstler\*innen Musik und Kunst in einer Symbiose zu vereinen.



<b>Datum</b>	11.10.
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## HIMMEL, LICHT UND WOLKEN

Chormusik zu Bildern  
von C.D. Friedrich

**KONZERT**

<b>Datum</b>	11.10.
<b>Ort</b>	Jacobikirche
<b>Beginn</b>	19.30 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Der Greifswalder Kammerchor Tonlust feiert sein 25-jähriges Bestehen. Im Jubiläumskonzert werden Bilder von Caspar David Friedrich mit Chorwerken verknüpft, deren Klänge mitunter wie ein Spiegel zu den Gemälden des Greifswalder Malers scheinen. Die Musik beschreibt die Sehnsucht nach erwachsiger Natur, aber auch die Freiheit in der Weite des Himmels, die Magie von Wolken, Licht und Meer in Liedern u. a. von Orlando di Lasso, Heinrich Schütz, Fanny Hensel, Peter Tschaikowski, Edward Elgar und Eric Whitacre.

## LITERATURPREIS MECKLENBURG- VORPOMMERN 2024

Lesung der Nominierten  
und Preisverleihung

**LESUNG**



Alle zwei Jahre wird der Literaturpreis M-V an Autorinnen und Autoren mit einer engen Verbindung zu Mecklenburg-Vorpommern vergeben. Eine Jury wählt aus den Bewerbungen fünf Nominierte aus, die am Abend der Preisverleihung ihre Texte lesen. Dann werden der Literaturpreis MV und zwei Publikumspreise vergeben. Organisiert wird der Literaturpreis MV vom LiteraturRat MV sowie dem Literaturzentrum Vorpommern im Koepenhaus, dem Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop und dem Literaturhaus Rostock, gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern.

Die Veranstaltung wird gestreamt.

<b>Datum</b>	12.10.
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## FARBEN DER ROMANTIK

KONZERT

<b>Datum</b>	13.10.
<b>KünstlerIn</b>	Late Night Singers, Chorda filiarum, Chor von St. Spiritus, Anette Gerhardt
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	17.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	13/10 €



Das Konzert wird Bilder des berühmten Sohnes der Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit Chor- und Instrumentalklang, Dichtung und Licht verbinden. Der Chor von St. Spiritus, der Kammerchor Late Night Singers sowie der junge Frauenchor „Chorda filiarum“ werden berühmte Chorwerke der Romantik und Vertonungen romantischer Texte vorstellen. Die Chöre stellen Kompositionen vor, u.a. von Mendelssohn Bartholdy, Brahms, Schumann sowie aus Dänemark (Gade) und Dresden (Hauptmann). Anette Gerhardt vom Theater Vorpommern wird herausragende Lyrik der Epoche vortragen, das Vorpommersche Streicherensemble spielt ausgewählte Instrumentalmusik.

## MOND NACHT

Ein Schubert-Liederabend

KONZERT

Caspar David Friedrich besuchte während seiner Wanderungen auf der Insel Rügen öfter Ludwig Gotthard Kosegarten (1758–1818). Dieser war Pastor in Altenkirchen und inspirierte den Maler auch durch seine naturverbundene Dichtkunst. Kosegarten studierte in Greifswald, heiratete hier, wurde später Pastor an St. Jacobi und Professor an der Universität. In Schuberts produktivstem Lieder-Kompositionsjahr 1815 vertonte er zwanzig Gedichte Kosegartens. Hinweise in den Manuskripten legen nahe, dass Schubert dabei an einen Zyklus dachte. Ein Singspiel, wie es in der Zeit der Romantik üblich war, nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise.



<b>Datum</b>	13.10.
<b>KünstlerIn</b>	Lars Grünwoldt (Bariton) und Raik Harder (Klavier)
<b>Ort</b>	Aula der Universität Greifswald
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	15/6 €





## *ÜBER* **FRIEDRICH** *REDEN*

Die Vortragsreihe „Über Friedrich reden“ beleuchtet verschiedene Facetten des Malers und Menschen Caspar David Friedrich sowie Aspekte seiner Zeit und der Epoche der Romantik. Die Themen reichen von historischen Hintergründen über Fragen der Naturphilosophie bis hin zu einzelnen Motiven und Aspekten der Maltechnik. Darüber hinaus werden im Rahmen der Reihe auch Einblicke in die Ausstellungsprojekte in Hamburg, Berlin und Dresden gewährt.

Gemeinsam geplant und organisiert vom Jubiläumsbüro der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, dem

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, dem Caspar-David-Friedrich-Institut der Universität Greifswald, der Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft und dem Pommerschen Landesmuseum richten sich die Vorträge sowohl an Fachleute wie auch an interessierte Besucher\*innen.

Die Vorträge finden regelmäßig dienstags oder mittwochs in der letzten Woche eines jeden Monats an verschiedenen Orten statt. Die Details zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender.



# DEM KÜNSTLER ÜBER DIE SCHULTER GESCHAUT

Forschungen zur Maltechnik  
Caspar David Friedrichs

## ÜBER FRIEDRICH REDEN

<b>Datum</b>	15.10.
<b>ReferentIn</b>	Kristina Mösl, Moderator: Prof. Dr. Kilian Heck
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Ausgehend von Caspar David Friedrichs Hauptwerken „Mönch am Meer“ (1808-10) und „Abtei im Eichwald“ (1809-10) wurde die Maltechnik dieses bedeutenden Landschaftsmalers erstmals wissenschaftlich und systematisch erfasst. Die Ergebnisse dieses mehrjährigen Forschungsprojekts zeigen uns dabei einen etwas anderen Friedrich und belegen einmal mehr die Bedeutung der kunsttechnologischen Forschung, die auch hier einen wichtigen Beitrag zum Verständnis von Caspar David Friedrichs künstlerischem Schaffensprozess liefert.

# PHANTASTISCHER REALISMUS

Malereien von  
Horst-Werner Schneider

## VERNISSAGE

Der Künstler Horst-Werner Schneider malt in zeitaufwendiger Lasurtechnik Landschaften, die in ihrer Formensprache an jene der Romantiker des 19. Jahrhunderts erinnern. Jedoch fügt er der vermeintlich zeitlosen Landschaft eine zwar real existierende, aber oft fantasievolle Komponente unserer Zeit hinzu. Schneider bezeichnet dies als seinen fantastischen Realismus, der sich jedoch nicht an die gleichnamige surrealistische Strömung Anfang des 20. Jahrhundert orientiert.



<b>Datum</b>	17.10.
<b>Ort</b>	Kleine Rathausgalerie
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## ZIEMLICH BESTE FEINDE

Ein komödiantisches Gipfeltreffen

### THEATER

<b>Datum</b>	17.10., 18.10.
<b>Ort</b>	Theaterwerft
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	25 €



Der schrullige Maler Caspar David Friedrich und der elegante Dichter Johann Wolfgang von Goethe haben einen Narren aneinander gefressen. Doch dann kippt die Sache. Was ist passiert? Und was um Himmels Willen haben die Wolken damit zu tun? Zwei, die unterschiedlicher nicht sein könnten, begegnen sich und bringen sich in Rage: In diesem heiteren Narrenstück werden Bilder beschimpft und Gedichte zerrissen, Gläser geworfen und Flüche gebrüllt. Frei nach dem Bestseller-Roman „Anatomie der Wolken“ von Lea Singer entsteht ein heiterer Theater-Exkurs über Mensch, Natur, Kunst und Blasenschwäche.

## CASPAR-DAVID-FRIEDRICH-BILDWEG

Fischerdorf Wieck & Klosterruine Eldena

### FÜHRUNG

Erfahren Sie bei einer Führung entlang des Caspar-David-Friedrich-Bildweges im Fischerdorf Wieck und bei der Klosterruine in Eldena mehr zu Caspar David Friedrich, seiner Geburtsstadt und Orten, die mit seinem Leben in besonderem Zusammenhang stehen. Treffpunkt ist die Scheune an der Klosterruine Eldena.

Teilnehmende: max. 30 Personen  
Dauer: 90 Minuten

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).



<b>Datum</b>	18.10.
<b>Ort</b>	Klosterscheune
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €





## SIEBDRUCK MIT FRIEDRICHMOTIV

### DRUCKAKTION

<b>Datum</b>	18.10., 22.11., 12.12.
<b>Ort</b>	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Ein Motiv, welches von Caspar David Friedrichs Bildern inspiriert ist, wird auf mitgebrachte Textilien oder Beutel gedruckt. Das Angebot kostet nichts, Spenden sind willkommen.

Wer einen Beutel braucht, zahlt 3€ Materialpreis (Fairtrade-Qualität).

## „SIEHST DU DIE MUSIK IN DER LANDSCHAFT?“

Im Rahmen der Reihe  
„Psychoanalyse und Kunst“

### KONZERT



„Siehst Du die Musik in der Landschaft?“ soll Caspar David Friedrich im Angesicht seiner Bilder gefragt haben. Diese faszinierende Verbindung zwischen Musik und Malerei erleben Sie live mit der Cellistin Katja Westlund-Morgenstern, dem Pianisten Nobue Ito und dem Maler Matthias Oppermann. In dieser Performance mit dem Titel „Antwort auf einen verlorenen Brief“ werden Oppermanns Bilder zur Musik der Cellosonate E-Moll Opus 38 von Johannes Brahms sichtbar gemacht. Erleben Sie, wie zwei unterschiedliche Kunstformen, zwei unterschiedliche Sprachen eine neue Verbindung eingehen. Nach der Aufführung laden wir Sie zu einer Diskussion ein.

<b>Datum</b>	18.10.
<b>KünstlerIn</b>	Katja Westlund-Morgenstern (Cello), Nobue Ito (Piano)
<b>Ort</b>	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	8/5 €





## ROBUSTE ROMANTIK

Romantisieren wir (unser) Greifswald?

FÜHRUNG

<b>Datum</b>	19.10.
<b>ReferentIn</b>	Peter Adolphi, Florian Just
<b>Ort</b>	Neuer Friedhof
<b>Beginn</b>	13.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Friedrich nutzte Greifswalder Baudenkmäler als Blickfang. Wie stark nimmt uns diese Perspektive heute noch gefangen, wenn wir auf Greifswald blicken? Auf einem 28-km-Kreis rund um die Stadt wollen wir mit Rad und Kamera erkunden, wie sich die „Wiesen bei Greifswald“ verändert haben, welche Perspektiven Klischees erfüllen können, und wann wir (ähnlich Friedrich) der Vorstellungskraft Raum geben müssen, um romantisieren zu können. Die entstehenden Fotos werden in eine Ausstellung münden, die Gelegenheit geben soll, die Unterwegs-Gespräche zu vertiefen. Organisiert wird die Veranstaltung von der Akademie Nachhaltige Entwicklung MV.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (A).

## HIMMELSPHÄNOMENE IN DEN WERKEN VON CASPAR DAVID FRIEDRICH

VORTRAG

Caspar David Friedrich, ist bekannt für seine eindrucksvollen Landschaftsbilder, in denen Himmelsphänomene oftmals eine zentrale Rolle spielen. Friedrich nutzte den Himmel als wesentliches Mittel, um Stimmungen und philosophische Botschaften zu vermitteln. Im Vortrag soll es vor allem um die Ergründung und Erklärung der dargestellten Himmelsphänomene gehen. Sind z.B. die dargestellten Szenen real und lassen sie sich gar genauer datieren oder verorten? Ausgehend von Friedrichs Werken – werden physikalische Erscheinungen beschrieben und anhand von praktischen Versuchen illustriert. Anschließend wird eine Führung mit Beobachtung der Greifswalder Sternwarte angeboten.



<b>Datum</b>	19.10.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Holger Kersten
<b>Ort</b>	Altes Audimax (Hörsaal 5)
<b>Beginn</b>	17:00
<b>Eintritt</b>	frei



# CASPAR DAVID FRIEDRICH. HEIMATSTADT

Ausstellungseröffnung mit Lecture Performance  
von Judith Schalansky

<b>Datum</b>	19.10.
<b>ReferentIn</b>	Judith Schalansky, Arnulf Ballhorn
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Caspar David Friedrich blieb Greifswald als dem Ort seiner Geburt, Kindheit und Jugendzeit seines Lebens eng verbunden. Zwei der eindrucklichsten Zeugnisse dafür sind die Gemälde „Wiesen bei Greifswald“ aus der Hamburger Kunsthalle und der „Greifswalder Hafen“ aus der Alten Nationalgalerie Berlin. 2024 reisen beide Bilder an die Ostsee und stehen im Zentrum der das Jubiläumsjahr beschließenden Sonderschau, die Friedrichs Verbindung zu seiner „Heimatstadt“ beleuchtet. Ergänzt wird die Präsentation von zeichnerischen Vorarbeiten, Stadtansichten seiner Zeitgenossen sowie einer Auseinandersetzung der Künstlerin Cindy Schmid einem Werk Caspar David Friedrichs.





## *SPIELHALLE* **KUNST**

Im Rahmen des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums und dessen Nachklang wird die Spielhalle KUNST in der Mühlenstraße 27/28 in Greifswald temporär für die Präsentation zeitgenössischer Positionen zu Caspar David Friedrich und der Zeit der Romantik genutzt.

Nach Moritz Götze, Lara Faroghi und der 34. Landeskunstschau des Künstlerbunds MV „Luft nach oben“ erwarten die Besucher in diesem Jahr noch Arbeiten von Schüler\*innen aus Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, das Moor-Kunst-Projekt „EIN:FLUSS:RAUM:MOOR“, Werke von Ulrik Möller, Volkmar Herre und weiteren z. T. international bekannten Künstler\*innen.

Die Spielhalle KUNST ist eine Ergänzung zu den in der Stadt bereits vorhandenen Galerien und Ausstellungsräumen und bietet ca. 240 qm Ausstellungsfläche. Bis August 2025 erhalten hier verschiedenste, eigens für das Jubiläum konzipierte Projekte, die Möglichkeit, vorgestellt zu werden.

So werden nicht nur Malereien, Zeichnungen und Fotografien zu sehen sein, sondern auch Installationen, Video- und skulpturale Arbeiten. In vielerlei Hinsicht ist Spannendes zu erwarten!



## BEGEGNUNGEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

FÜHRUNG

<b>Datum</b>	20.10.
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

5

2023 bis Mitte 2024 hat die Beauftragte für kulturelle Bildung Lübeck Katja Markmann einen künstlerischen Wettbewerb an allen Schulen Mecklenburg-Vorpommerns und Schleswig-Holsteins ausgerufen. Schüler\*innen der Klassen 1-11 waren aufgerufen in verschiedenen Medien sich dem Landschaftsmaler Caspar David Friedrich zu widmen. Sprachkunstwerke, Filme, Malereien, Objekte und vielerlei mehr künstlerische Positionen sind in der Spielhalle KUNST zu sehen. Die Führung gibt einen Einblick in künstlerischen Techniken und Bezüge zum Werk Friedrichs.

## ÜBER DEM NEBELMEER

Caspar David Friedrich  
und Hanshan

KUNST IM ÖFF. RAUM



Erleben Sie eine einzigartige Verbindung von Malerei und Lyrik in der stimmungsvollen Atmosphäre der Klosterruine Eldena. Der renommierte Künstler Xianwei Zhu wird in einer Live-Performance eine monumentale Leinwand zum Leben erwecken, während der preisgekrönte Lyriker Tobias Reußwig mit seinen Gedichten, inspiriert von den zeitlosen Versen des chinesischen Dichters Hanshan, die Magie der Worte entfaltet. Diese besondere Veranstaltung ist Teil der Ausstellung „Romantik heute?“, die bis zum 2. November 2024 im Neuen Kunsthaus Ahrenshoop zu sehen ist, und wird vom Caspar-David-Friedrich-Zentrum Greifswald unterstützt.

<b>Datum</b>	20.10.
<b>KünstlerIn</b>	Xianwei Zhu, Tobias Reußwig
<b>Ort</b>	Klosterruine
<b>Beginn</b>	15.00
<b>Eintritt</b>	frei

20





# FEIERABEND MIT GUSTAV ADOLF FRIEDRICH

zum Tag der Restaurierung

## FÜHRUNG

Im Todesjahr von Caspar David Friedrich nahm sein 15-jähriger Sohn ein Studium an der Königlichen Akademie der Künste in Dresden auf. Eines seiner Bilder aus dem Bestand des Pommerschen Landesmuseums, „Feierabend auf dem Land“, wurde dort im Rahmen einer Diplomarbeit restauriert und kehrt nun nach Greifswald zurück.



<b>Datum</b>	20.10.
<b>ReferentIn</b>	Mila Dyck (Hochschule für Bildende Kün- ste Dresden)
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	3,50€





## HEIMAT, HAFEN UND MOOR

Kunstpause zur Ausstellung  
„Heimatstadt“

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	23.10.
<b>ReferentIn</b>	Henriette Maxin
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	12.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 €

Heimatstadt oder Wahlheimat, Wiese oder Moor, Zeichner oder Maler, Fortgehen oder Heimkehren – wie sind diese Momente in das Leben von Caspar David Friedrich eingebunden? In dieser Kunstpause steht die ununterbrochene Verbindung zwischen Greifswald und Dresden im Fokus. Ausgewählte Originale zeigen auf, was Heimat bedeuten kann und wie eine Stadt hinter den Wiesen mit gegenwärtigem Naturschutz in Verbindung steht.



## RYCKWIESEN, RUINE ELDNA UND RAHSEGEL

Führung durch die Sonderausstellung  
„Heimatstadt“

### FÜHRUNG

In den Führungen durch die aktuelle Ausstellung Heimatstadt werden spannende Einblicke gewährt. Im Zentrum stehen die beiden Leihgaben „Wiesen bei Greifswald“ aus der Hamburger Kunsthalle und der „Greifswalder Hafen“ aus der Alten Nationalgalerie Berlin. Ergänzt wird die Präsentation von zeichnerischen Vorarbeiten, Stadtansichten seiner Zeitgenossen sowie einer Auseinandersetzung der Künstlerin Cindy Schmid einem Werk Caspar David Friedrichs.



<b>Datum</b>	24.10. (a), 26.10. (b), 30.10. (a, c), 09.11. (b), 13.11. (c), 14.11. (a), 23.11. (b), 27.11. (c), 07.12. (b), 11.12. (c), 13.12. (a), 18.12. (c)
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Eintritt</b>	(a) 18.00 Uhr 15€ + Eintritt (b) 11.00 Uhr 5€ + Eintritt (c) 17.00 Uhr 5€ + Eintritt





## OPEN MIC GREIFSWALD - FRIEDRICH SPEZIAL!

OMG! CDF! CCL!

**KONZERT**

<b>Datum</b>	24.10.
<b>ReferentIn</b>	Moderation: Dominik Wachsmann
<b>Ort</b>	Kiste
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Beim OMG sind alle willkommen, die eigenes Material in welcher Form auch immer auf die Bühne und vor Publikum bringen möchten. Zu dieser speziellen Ausgabe hoffen wir auf Texte, Musik, Zeichnungen, Schauspiel, Worte, Klänge über Romantik, Caspar David Friedrich, Sehnsucht, Wälder, Küsten, Schiffe, Klosterruinen, blaue Blüten und andere weite Felder. Stand Up Comedy, Kabarett, Singer/Songwriter, Lesung, Gedichte, Poetry Slam, Variété, Theater, Pantomime, Zauberei: Alles ist erlaubt. Alter, Geschlecht, Herkunft, Religion und Steuerklasse spielen hierbei KEINE ROLLE!

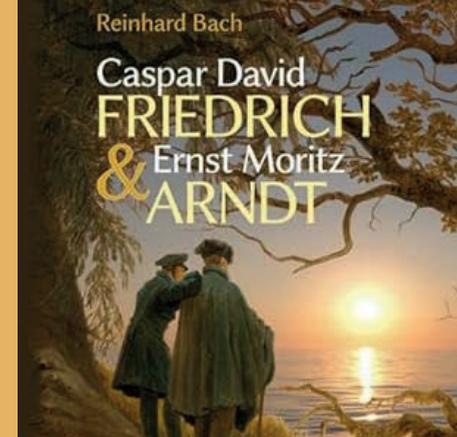
Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (G).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH & ERNST MORITZ ARNDT

Identitätssuche im  
Epochenumbruch

**LESUNG**

Caspar David Friedrich und Ernst Moritz Arndt sind eng miteinander befreundete Zeitgenossen eines gesellschaftlichen Umbruchs, dessen Dimensionen aus heutiger Sicht kaum absehbar erscheinen. Im Zentrum der sozialen und politischen Erschütterungen ihrer Zeit steht die Französische Revolution, die 1789 begann und sich in einer ganzen Kaskade politischer Umwälzungen bis zur Machtergreifung Napoleons im Jahre 1799 fortsetzte. Der Greifswalder Romanist Prof. Dr. Reinhard Bach geht in seinem aktuellen Buch der Frage nach, welche Berufung Caspar David Friedrich und Ernst Moritz Arndt als die ihrige ansahen in einer Weltenwende, in die sie gestellt waren und in der sie für sich und viele, die ihnen geistig folgten, einen inneren Kompass finden mussten.



<b>Datum</b>	24.10.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Reinhard Bach
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Hans Fallada
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## FÜHRUNG DURCH DAS CASPAR- DAVID-FRIEDRICH- ZENTRUM

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	25.10., 01.11., 15.11., 29.11., 06.12., 20.12.
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8€



Erfahren Sie mehr zu Caspar-David-Friedrichs Geburtsort, seiner Familie, seiner Kindheit, der Studienzeit und seinen wichtigsten Bildmotiven am Ort seiner Geburt.

Teilnehmende: max. 15 Personen

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

## DER CASPAR- DAVID-FRIEDRICH- PREIS 2024

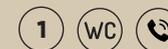
### VERNISSAGE



Ida Raselli ist die diesjährige Caspar-David-Friedrich-Preisträgerin. Bis 2023 studierte sie an der Königlich Dänischen Akademie der Künste (KADK) in Kopenhagen. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich mit Naturmaterialien und deren Beziehung zum Raum. So entstehen Werke in situ, aber auch Ton- und Bronzeobjekte sowie Malereien mit gefundenen Erden und Pigmenten. In dieser Ausstellung wird die Künstlerin darüber hinaus mit zwei Kolleg\*innen zusammenarbeiten und damit ihren Erfolg teilen.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

<b>Datum</b>	26.10.
<b>KünstlerIn</b>	Ida Raselli
<b>Ort</b>	Caspar-David- Friedrich- Zentrum
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## CDFZ KONTEMPORÄR

Caspar-David-Friedrich-Preisträgerin  
2024 – Ida Raselli (Kopenhagen)

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	30.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12., 11.12., 18.12.
<b>Ort</b>	Caspar-David-Friedrich-Zentrum
<b>Beginn</b>	16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	11/8 €



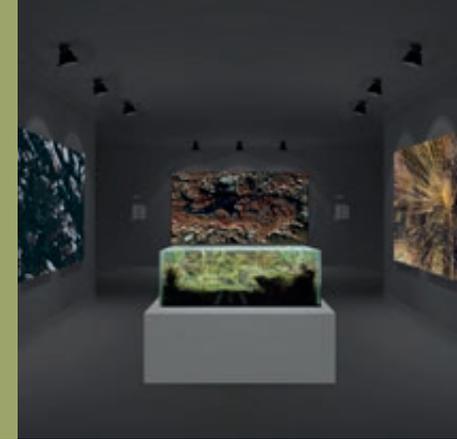
Führung durch die Ausstellung der Caspar-David-Friedrich-Preisträgerin 2024. Die Führung ist offen für alle Altersklassen. Wir wollen über die Kunst ins Gespräch kommen – Vorkenntnisse sind dazu nicht notwendig. Zur Ausstellung: Ida Raselli ist die diesjährige CDF-Preisträgerin. Bis 2023 studierte sie an der Königlich Dänischen Akademie der Künste in Kopenhagen in Kopenhagen. In ihrer künstlerischen Arbeit beschäftigt sie sich mit Naturmaterialien und deren Beziehung zum Raum. So entstehen Werke in situ, aber auch Ton- und Bronzeobjekte sowie Malereien mit gefundenen Erden und Pigmenten.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (C).

## „EIN:FLUSS: RAUM:MOOR“ & VOLKMAR HERRE – HERROGRAFIE: FRIEDRICH – ADAPTIONEN

### VERNISSAGE

Das MONAS-Collective und der Fotograf Volkmar Herre zeigen in einer Doppelausstellung Arbeiten rund um das Thema Landschaft. Die Herangehensweisen könnten unterschiedlicher nicht sein. Volkmar Herre hat über den Sommer 2023 an verschiedenen „Friedrich-Orten“ in Greifswald, Umgebung und auf Rügen Langzeitbelichtungen der Natur- und Stadtlandschaften mittels selbst angefertigter Lochkameras eingefangen. Das MONAS-Collective beleuchtet die Moorlandschaft, welche wichtiger Teil der Umgebung Greifswalds war und ist und auch in Friedrichs Bilder thematisiert wird, mittels Klang, Video und wissenschaftlicher Installation.



<b>Datum</b>	31.10.
<b>KünstlerIn</b>	Volkmar Herre, MONAS-Collective
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## ASTRONOMIE IN GREIFSWALD ZU ZEITEN CASPAR DAVID FRIEDRICHS

VORTRAG

<b>Datum</b>	01.11.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Holger Kersten
<b>Ort</b>	Altes Audimax (Hörsaal 5)
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Caspar David Friedrich kehrte oft in seine Heimatstadt zurück. In seiner Kindheit und Jugend fällt zudem eine bedeutende Phase astronomischer Lehre an der Greifswalder Universität. In dem Vortrag geht es um die Erinnerung an eine spannende Ära wissenschaftlicher Beobachtungen, wobei insbesondere die Venusdurchgänge von 1761 und 1769 sowie der Aufbau geeigneter Instrumente Ende des 18. Jahrhunderts im Vordergrund stehen.

Namen wie Andreas Mayer (1716–1782) und Lambert Hinrich Röhl (1733–1790) sowie die Inbetriebnahme des astronomischen Observatoriums in den 1770er Jahren sind hier unbedingt zu nennen.

## STIMMEN AUS DEM NEBELMEER

Seebühne Hiddensee im  
Pommerschen Landesmuseum

THEATER



Im Depot der Sächsischen Gemäldegalerie hat sich der wegen Majestätsbeleidigung mit Auftrittsverbot belegte Puppenspieler Emil Geisselbrecht in die vergessenen und von Ausstellungen verbannten Bilder von Caspar David Friedrich verliebt. Durch die empfundene künstlerische Nähe und Seelenverwandtschaft entsteht der Wunsch, Caspar David Friedrichs Leben als dramatisches Puppenspiel aufzuführen. Der Direktor des Museums drängt auf eine Herausgabe der Bilder. Es bleibt wenig Zeit für den Puppenspieler, sein Stück zu vollenden, da ein norwegischer Kunsthistoriker auf der Suche nach den Bildern ist.

<b>Datum</b>	03.11., 09.11. (18.30), 06.12. (18.00), 08.12., 14.12. (18.30)
<b>KünstlerIn</b>	Karl Huck, Holger Teschke
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	20/16 €





## CARL BLECHEN – LICHTBILDER

(D 2023)

FILM

<b>Datum</b>	04.11.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Kilian Heck, Donald Saischowa (Regisseur)
<b>Ort</b>	Koeppenhaus
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 €



Carl Blechen (1798-1840) zählt neben Caspar David Friedrich zu den bedeutendsten Landschaftsmalern des frühen 19. Jahrhunderts. Der Film folgt ihm zu Originalschauplätzen in Italien und holt den Maler doch in das Hier und Jetzt durch einen künstlerischen Dialog mit dem Cottbuser Zeichner und Bildhauer Steffen Mertens. Vor laufender Kamera entstehen Porträt-Büsten, Zeichnungen, ein Figurentheater und mit dem Entstehen tauchen wir in die Lebenswelt und die sonnenüberfluteten Landschaften von Blechen ein.

Anschließend Filmgespräch mit dem Regisseur und Prof. Dr. Kilian Heck (Uni Greifswald).

## „... HOCH IN DER LÜFTE MEER“

Heinrich von Kleist als Tourist  
im Riesengebirge

SALON

Das Riesengebirge zu bereisen, wurde um 1800 zur Mode. Das belegen die zahlreichen Reise-führer, die Schlesien als Land der unberührten Natur und der ehrlichen Menschen beschrieben. Im Juli 1799 unternahm auch Heinrich von Kleist, gemeinsam mit seinen Geschwistern eine Reise ins Riesengebirge. Sie fuhren über Sagan, Hirschberg nach Warmbrunn, besichtigten die Burgruine Kynast und wanderten zum Kochel- und Zackelfall. Höhepunkt war die Besteigung der Schneekoppe. In das Fremdenbuch der Hampelbaude schrieb Kleist – „am Morgen als ich von der Schneekoppe kam“ – ein Gedicht: seine „Hymne an die Sonne“.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (F).



<b>Datum</b>	07.11.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Barbara Gribnitz, Dr. Birte Frenssen
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## CASPARS BILDWELTEN

Ein Tanzstück der Kinder- und Jugendkurse der Kunstwerkstätten

**THEATER**

<b>Datum</b>	09.11. (11.00 und 17.00 Uhr), 10.11.
<b>KünstlerIn</b>	Tanz- und Theaterkurse der Kunstwerkstätten, Julia Gläser, Dörte Bähr
<b>Ort</b>	Stadthalle
<b>Beginn</b>	11.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	10/5 €

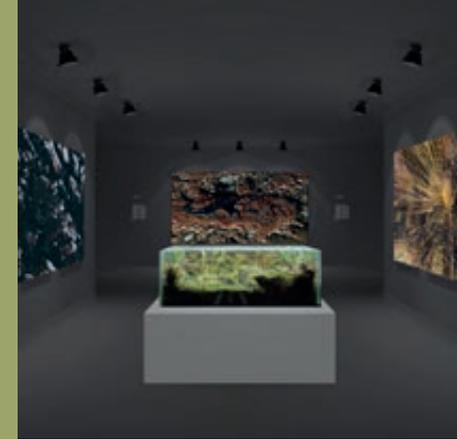


Faszinierende Bildwelten mit großer Strahlkraft. Seine Motive: Elemente und Landschaften seiner Heimat mit nachdenklichen Figuren vor einem imposanten Abendhimmel, mit Segelschiffen und gotischen Ruinen. Minuziös beobachtet, platziert und arrangiert – gleichsam behutsam, aber sehr genau, sodass die Elemente noch stärker beeindruckend und gleichsam zum Sinnbild einer philosophischen Betrachtung werden. 250 Jahre später laden neun Tanzkurse mit insgesamt 120 Tänzerinnen um Julia Gläser & Dörte Bähr dazu ein, Friedrichs Werken nachzuspüren, erzählen die Geschichte(n) davor & danach, stellen Fragen und machen aufmerksam auf das, was heute bewegt.

## „EIN:FLUSS: RAUM:MOOR“ & VOLKMAR HERRE – HERROGRAFIE: FRIEDRICH – ADAPTIONEN

**FÜHRUNG**

In einer Führung durch die Doppelausstellung werden Bildmotive, technische Umsetzung, die Themen Licht und Moor in Friedrichs Werken und heute des MONAS-Collective sowie von Volkmar Herre vorgestellt. Dabei spielen vor allen die unterschiedlichen Herangehensweisen der Künstler an das Genre Landschaft eine wichtige Rolle – das Begreifen der Landschaft aus bodenkundlicher Sicht und die Veranschaulichung von Landschaft durch langwierige natürliche Belichtung. Beiden gemeinsam ist die Sensibilisierung für Schönheit und Schutz der Natur.



<b>Datum</b>	09.11.
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

5



## „IM SPIEL DIE LANDSCHAFT“

Ein Tanztheaterstück  
der Kunstwerkstätten

### THEATER

Friedrich soll gesagt haben: „Die Kunst mag ein Spiel sein, aber sie ist ein ernstes“. Sein malerisches Spiel mit tradierten Elementen, persönlichen Bezügen und Perspektiven besitzen besondere Strahlkraft. Teils kontrovers; den Blick lenkend, spirituelle Erfahrung vermitteln wollend, bleiben die Figuren in Friedrichs Werken jedoch eher passiv – eingefroren in einem einzigen großartigen Moment. Den Grundgedanken weiterführend, sagen wir: „Das Spiel ist die Kunst“, nicht nur kulturhistorisch betrachtet, erinnert es an die Unbekümmertheit, tiefe Versunkenheit und Wahrhaftigkeit des Kinderspiels im Hier & Jetzt. Abstrakt und deutungsoffen soll Caspar David Friedrich nachempfunden werden.



<b>Datum</b>	09.11., 10.11 (13.00 Uhr)
<b>KünstlerIn</b>	Tanz- und Theaterkurse der Kunstwerkstätten, Jugendkunst- schule Kunst- werkstätten e.V., Dörte Bähr
<b>Ort</b>	Stadthalle
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	10/5 €





## ZU CASPAR DAVID FRIEDRICHS ZEICHNUNG „BLICK AUF ARKONA“

PREDIGT

<b>Datum</b>	10.11.
<b>ReferentIn</b>	Pastor Christ- ian Ohm, LKMD Konja Voll
<b>Ort</b>	Dom St. Nikolai
<b>Beginn</b>	10.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

In einer Reihe von vier besonderen Predigten werden im Greifswalder Dom Friedrichs Glaube und die Frömmigkeit seiner Zeit ausgelegt. Die vierte Predigt über Friedrichs Zeichnung „Blick auf Arkona“ wird musikalisch umrahmt vom Dom-Frauenchor.



## CASPAR DAVID FRIEDRICH - FILMISCHE DIALOGE

Präsentation von „Caspar David Friedrich  
– Grenzen der Zeit“ (BRD 1986)

FILM

Dieser biografische Film über Caspar David Friedrich stellt einen Sonderfall der deutsch-deutschen Filmgeschichte dar. Produziert und gedreht von dem renommierten Regisseur Peter Schamoni, entstand der Film mit Unterstützung des DEFA-Spielfilmstudios. Die Außen- aufnahmen erfolgten vorrangig im Dresdner Raum. Die ostdeutschen Kollegen unterstützten das Filmteam nicht nur bei der Suche nach Drehorten. Der Film liegt, 40 Jahre nach Fertigstellung, nun in restaurierter Fassung vor. Im Anschluss: Dr. Claus Löser im Gespräch mit Konrad Hirsch (Geschäftsführer der Schamoni-Filmproduktion).

Eine Kooperation vom CDF-Jubiläumsbüro mit dem Filmclub Casablanca e.V.



<b>Datum</b>	11.11.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Claus Löser, Konrad Hirsch
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 €

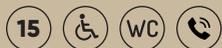




## CASPAR DAVID FRIEDRICHS STUDIENZEIT IN KOPENHAGEN

### SALON

<b>Datum</b>	14.11.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Johannes Grave
<b>Ort</b>	Caspar-David-Friedrich-Institut (Malsaal)
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Die Studienjahre werden im Leben vieler oftmals als die schönste und unbeschwerteste Zeit verklärt, vor allem wenn sie auch noch von einem Auslandsaufenthalt geprägt sind. Zu Caspar David Friedrichs Studienjahren in Kopenhagen – einer der heute interessantesten europäischen Groß- und Hauptstädte – ist dokumentarisch so gut wie kaum etwas überliefert. Über Friedrichs Studentenleben in Kopenhagen kann man nur mutmaßen. Friedrichs aus dieser Zeit erhaltene Zeichnungen geben indes Auskunft über seine künstlerische Suche und den Weg, den er dort bereits einschlug.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (F).

## CASPAR DAVID FRIEDRICH UND CAROLINE

für Kinder zum  
Bundesweiten Vorlesetag



### LESUNG

Der Bundesweite Vorlesetag ist Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Im Caspar-David-Friedrich-Jahr ist Felix Meusel, Schauspieler am Theater Vorpommern, in der Stadtbibliothek Greifswald mit der szenischen Lesung „Caspar David Friedrich und Caroline“ zu Gast.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (N).

<b>Datum</b>	15.11.
<b>ReferentIn</b>	Felix Meusel
<b>Ort</b>	Stadtbibliothek Hans Fallada
<b>Beginn</b>	11.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## FASZINATION RIESENGEBIRGE

Eine literarische Spurensuche  
durch zwei Jahrhunderte

VORTRAG

<b>Datum</b>	16.11.
<b>ReferentIn</b>	Agnieszka Bormann, Mateusz Hartwich
<b>Ort</b>	Koeppenhaus
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Das Iser- und das Riesengebirge, früher gemeinsam als ein Riesengebirge bezeichnet, inspirierten nicht nur Caspar David Friedrich. Seit Jahrhunderten entfesseln sie immer wieder kreative Energien. Einige in Text und Bild gefasste Zeugnisse dieser Faszination wurden in zwei Bänden der Anthologie der Reiseberichte „Wanderer im Riesengebirge“ gesammelt. Die Herausgeberin Agnieszka Bormann, Kulturreferentin für Schlesien am Schlesischen Museum zu Görlitz, stellt die Publikation vor. Im Anschluss spricht sie mit dem Kulturwissenschaftler Mateusz Hartwich über die Bedeutung und den Wandel einer europäischen Natur- und Kulturlandschaft.

## KLIP-MV: DER KINDER- UND JUGEND- LITERATURPREIS

Voll romantisch!

LESUNG

Zum ersten Mal vergeben wir den KLiP-MV, den Kinder- und Jugendliteraturpreis Mecklenburg-Vorpommern. Junge Autorinnen und Autoren zwischen sechs und 20 Jahren waren aufgerufen, sich in eigenen Texten mit dem Motto auseinanderzusetzen. Es lautet mit Bezug auf Caspar David Friedrich: Voll romantisch! Während der feierlichen Preisverleihung werden die Texte aus allen Altersgruppen vorgelesen.



<b>Datum</b>	17.11.
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	14.30 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## BAUBAR – ERGEBNISSE DES BAUJAHRES 2024

VORTRAG

<b>Datum</b>	20.11.
<b>ReferentIn</b>	Kai Kornow
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	17.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	3,50 €



Die „Baubar“ in der Museumsstraße versorgt Sie mit den neuesten Informationen zum Baufortschritt rund um die „Galerie der Romantik“. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen und Gespräche zum Geschehen an der Baustelle – bei Getränken und Häppchen, natürlich von Büttners.

## ROMANTISCHE SPIRITUALITÄT

im Rahmen des polenmARkTes

VORTRAG

Der Vortrag behandelt die zeitgenössischen, literarischen Dimensionen der romantischen Spiritualität, die aus den Gemälden Caspar David Friedrichs bekannt sind. Diskutiert werden die Kategorien der postmodernen Romantik, der Melancholie und der Stimmung als gemeinsame Räume in den Gemälden Friedrichs und in den ausgewählten Büchern von Stefan Chwin. Außerdem wird erklärt, wie die malerischen Aspekte der Romantik im literarischen Werk funktionieren können. Es wird gezeigt, dass die für Friedrichs Gemälde und die Werke des polnischen Schriftstellers charakteristische Empfindsamkeit und Stimmung auch heute noch ein gültiges Element der Subjektivität sind.



<b>Datum</b>	22.11.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Katarzyna Wakula
<b>Ort</b>	Brasserie Herrmann
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## ANSICHTEN EINES MENSCHEN- FRESSERS

VERNISSAGE

<b>Datum</b>	22.11.
<b>KünstlerIn</b>	Urs Bumke, Edvardas Racevicius (Bildhauer), Anne Martin (Autorin)
<b>Ort</b>	Koeppenhaus
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Die Ausstellung widmet sich dem Menschen, der Natur und der Entfremdung von dieser. Sie begehen nicht nur einen Raum, der an sakrale Räume erinnern mag, sondern auch eine konstruierte Landschaft. Bilder, (Klang)Installation, Skulpturen lassen den Naturbezug, die inneren und äußeren Landschaften und die Entfremdung fühlen. Hier beginnt auch die Nähe zu Caspar David Friedrich. Die Ausstellung fragt nach der Ambivalenz der menschlichen Natur zwischen lebensbejahend und lebensfeindlich zu existieren und zu handeln. Sie verdeutlicht die Sehnsucht nach bequemen Lösungen, deren Ausbleiben zu feindseligen Entwicklungen führt.

## MOOR WANDERUNG

mit Blick in die Ausstellung  
„EIN:FLUSS:RAUM:MOOR“

WANDERUNG



Ein winterlicher Blick auf das Moor um Greifswald. Wir laden die Teilnehmer\*innen zu einer Führung rund um das Greifswalder Moor ein. Dabei beobachten wir eine tiefgründige und vielschichtige Natur, die mit ihrer stillen Präsenz als eine der größten Inspirationsquellen Caspar David Friedrich gilt. Perspektiven wandeln sich so, wie es auch die Jahreszeiten tun. Der Trubel des Sommers macht der winterlichen Besonnenheit Platz und lässt ungesehene Eindrücke in einem neuen Licht erstrahlen. Auf die Suche nach diesen Eindrücken wollen wir uns gemeinsam begeben. Ihren Abschluss findet die Führung in der Spielhalle KUNST.

<b>Datum</b>	23.11.
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	13.00
<b>Eintritt</b>	frei

5



# GREIFSWALDER NOVEMBER, ANTON BRUCKNER: MESSE F-MOLL

Spätromantik

KONZERT

<b>Datum</b>	23.11.
<b>KünstlerIn</b>	Miriam Meyer (Sopran), Stine Marie Fischer (Alt), Martin Lattke (Tenor), Nikolay Borchev (Bass)
<b>Ort</b>	Dom St. Nikolai
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	25/6 €

2024 feiert die Musikwelt auch Anton Bruckners 200. Geburtstag. Er gilt als der große Symphoniker der Romantik. Der Greifswalder Domchor und der Figuralchor der St.-Johannis-Kirche Rostock (Einstudierung: Prof. Dr.h.c. Markus J. Langer) lassen das Friedrich-Jahr ausklingen mit einer Aufführung von dessen f-Moll-Messe. Ihr vorangestellt wird die eigens dafür komponierte Kantate „Und ich sah einen neuen Himmel“ von Gerd-Peter Münden. Es spielt das Sinfonische Orchester Poznan unter der Leitung von Prof. Frank Dittmer.



# UNERFORSCHLICHES JENSEITS

Annäherung an die Ewigkeit

ANDACHT



Die Evangelische Kirchengemeinde St. Marien lädt am Ewigkeitssonntag zur Andacht auf dem Alten Friedhof ein. Wir gedenken der Verstorbenen und hören gleichzeitig auf die frohmachende Botschaft vom ewigen Leben. Mag man dabei dem großen Maler Caspar David Friedrich darin Recht geben, dass man „das unerforschliche Jenseits [...] nicht ersinnen, nicht ergründen“ kann, so spiegeln sich in den biblischen Bildern dennoch jahrhundertalte Vorstellungen wider von dem, was nach dem Tod kommt. Ein Blick darauf kann immer noch tröstlich sein und im Abschied helfen.

<b>Datum</b>	24.11.
<b>ReferentIn</b>	Posaunenchor St. Jacobi/ St. Marien
<b>Ort</b>	Alter Friedhof
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## KUNST ALS KLIMAARCHIV?

Atmosphärenforschung anhand der Bilder Caspar David Friedrichs

VORTRAG

<b>Datum</b>	26.11.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Anne Hemkendreis, Prof. Dr. Christian von Savigny, Moderation: Dr. Christian Suhm
<b>Ort</b>	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Die Schaffensphase Caspar David Friedrichs fällt aus atmosphärenphysikalischer Sicht in einen sehr interessanten Zeitraum, in dem mit der Eruption des Tambora im April 1815 eine der größten Vulkaneruptionen des vergangenen Jahrtausends stattfand. Es ist daher eine naheliegende Idee, dass sich die ungewöhnlichen atmosphärischen Phänomene nach der Eruption in den Gemälden Friedrichs aus dem Zeitraum 1815-1820 manifestieren könnten. In früheren Studien wurde der Versuch unternommen, aus den Rot-Grün-Kontrasten in den Gemälden Friedrichs quantitative Information über die Menge an vulkanischen Aerosolen in der Stratosphäre abzuleiten.

## „...UND GAR WUNDERBARE ABENDTHEUERLICHE FORMEN“

Grafikdesign meets CDF



VERNISSAGE

Die grafische Arbeiten von Grafikdesign-Schülern an der Wirtschaftsakademie Nord entstanden aus der Inspiration eines Zitats von Caspar David Friedrich vom 1. Mai 1815. „Seit ihrer Reise hab ich manches angefangen und vollendet, unter andern auch eine Landschaft aus den Mond gemacht. Ich bilde mir ein in die glänzende Mond-Welt mit so hellen kluchen Augen geschaut zu haben als noch nie ein Sterblicher zuvor; und gar wunderbare abendtheuerliche Formen gesehen zu haben...“ Die Werke zeigen eine vielfältige Mischung aus analogen Illustrationen, traditionellen Drucken aus der historischen Druckwerkstatt und innovativen digitalen Arbeiten.

<b>Datum</b>	28.11.
<b>Ort</b>	Kleine Rathausgalerie
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## ALLES NACHT!

Märchenhafte Texte der Romantik, vorgestellt und gelesen

SALON

<b>Datum</b>	05.12.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Tilman Spreckelsen
<b>Ort</b>	Alte Feuerwehr (Gemeinschaftsraum)
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



Ein König hat 12 Töchter. Tagsüber sind sie brav, aber Nacht für Nacht verschwinden sie aus ihren Betten, und keiner weiß wohin.

So steht es in der Märchensammlung der Brüder Grimm. Die Nacht spielt dort eine große Rolle, so wie auch in vielen Märchen und Geschichten sonst. Aber auch für das mündliche Erzählen ist die Nacht die beste Zeit. Warum? Das wollen wir herausfinden, mit Texten von den Brüdern Grimm, aus 1001 Nacht, von Wilhelm Hauff, ETA Hoffmann, de la Motte Fouque und anderen.

Tilman Spreckelsen, Jahrgang 1967 und Redakteur der FAZ, stellt Texte zum nächtlichen Erzählen vor.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (F).

## „...UND GAR WUNDERBARE ABENDTHEUERLICHE FORMEN“

Grafikdesign meets CDF

FÜHRUNG

In einer Führung durch die Ausstellung erfahren Sie mehr zu den Bildmotiven und vielfältigen druckgrafischen Techniken, derer sich die angehenden Grafikdesigner der Wirtschaftsakademie Nord bedient haben, um im Jubiläumsjahr auf den Spuren Caspar David Friedrichs zu wandeln und insbesondere das Thema Mond aufzugreifen. Nicht nur gelten Mondlandschaften als typisch romantisch, sondern scheinbar hat Friedrich selbst das Motiv so nachhaltig beschäftigt, dass er in einem Brief darüber berichtet und versucht zu skizzieren, wie er sich diesem künstlerisch nähern möchte. Umso spannender ist es zu sehen, wie auch heute noch das Nachtgestirn inspiriert.



<b>Datum</b>	06.12.
<b>Ort</b>	Kleine Rathausgalerie
<b>Beginn</b>	13.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

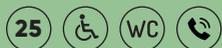




## ROMANTIK WORKSHOP ZU CASPAR DAVID FRIEDRICH

### WORKSHOP

<b>Datum</b>	06.12.
<b>ReferentIn</b>	Annette Kuß
<b>Ort</b>	Stadthalle
<b>Beginn</b>	16.30 Uhr
<b>Eintritt</b>	5 €



Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich entstehen derzeit neue Inszenierungen im Perform-[d]ance und Musiktheater am Theater Vorpommern. Zum Beispiel der Tanzabend „Im Lichte“. Was ist Romantik? Warum fasziniert uns Caspar David Friedrich noch heute? In diesem Workshop spüren wir den großen romantischen Themen nach: Sehnsucht, Liebe und Natur. Wie finden sie in Malerei und Tanz ihren Ausdruck?

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (O).

## DAS NEBELMEER

Musik und Tanz trifft  
Caspar David Friedrich

### KONZERT

Anlässlich des Jubiläumsjahres entstanden vier von Stefan Hahn choreografierte Werke der Komponist\*innen des Acantun Kollektivs. Niklas Bladt, Christa Abels, Enrico Olivanti und Christian Mietke vertonen ihren persönlichen Blick auf den Greifswalder Maler, geschärft durch die künstlerische Arbeit der Dirigentin Katharina Dickopf. Gemeinsam mit Sinfonietta Dresden, dem Tanzensemble Perform-[d]ance und dem Lichtdesigner Geohwan Ju verwandeln sie die STRAZE in einen Ort, der die Atmosphäre der Bilder von Caspar David Friedrich in die Gegenwart bringt.



<b>Datum</b>	06.12.
<b>KünstlerIn</b>	Acantun Kollektiv, Sinfonietta Dresden, Perform[d]ance
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	20.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	15/10 €





# KÜNSTLER GESPRÄCH

mit Volkmar Herre

## KÜNSTLERGESPRÄCH

<b>Datum</b>	07.12.
<b>KünstlerIn</b>	Volkmar Herre
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	14.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

5

Im Rahmen der Doppelausstellung „EIN:FLUSS:RAUM:MOOR & Volkmar Herre - Herrografie: Friedrich-Adaptationen“ zeigt Volkmar Herre seine Camera-Obscura-Bilder, welche er im Vorfeld des Jubiläumsjahres an verschiedenen Orten in Greifswald, Umgebung und auf Rügen über den Sommer 2023 mit selbst gebauten Lochkameras eingefangen konnte. In einem Künstlergespräch und Rundgang durch die Ausstellung verrät der Fotograf etwas über seine Verbindung zu Caspar David Friedrich, zur heimatlichen Landschaft, den Entstehungsprozess der Arbeiten, zum besonderen Licht im Norden und der nach ihm benannten fotografischen Technik.

# FRIEDRICHS STUDIEN ZEICHNUNGEN

## ÜBER FRIEDRICH REDEN

Der Vortrag eröffnet eine besonders nachsichtige Betrachtung auf Friedrichs Studien, auf ihre Technik und Methodik - ihre besondere Ausstrahlung. Zumeist festgehalten in seinen Skizzenbüchern dokumentieren die Zeichnungen seinen Blick auf Landschaften und einzelne Motive, geben die sehr genaue, dabei sehr eigene Wahrnehmung der Aufenthaltsorte und Wanderungen des Künstlers wieder, ehe sie Verwendung finden als Bausteine seiner Kompositionen



<b>Datum</b>	10.12.
<b>ReferentIn</b>	Dr. Petra Kuhlmann-Hodick
<b>Ort</b>	Altes Audimax (Hörsaal 5)
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

13 WC



# MIT FRIEDRICH UND WOERISHOFFER ENTLANG DES RYCKS

Kunstpause mit Kai Kornow

**FÜHRUNG**

<b>Datum</b>	11.12.
<b>ReferentIn</b>	Kai Kornow
<b>Ort</b>	Pommersches Landesmuseum
<b>Beginn</b>	17.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	5€

Die Kunstpause dreht sich diesmal um zwei Greifswalder, der eine gebürtig, der andere wohnhaft, die Anfang des 19. Jahrhunderts viele anschauliche aber auch quellenkundlich interessante Darstellungen ihrer Stadt fertigten.



# ZU DEN ERGEBNISSEN DES FRIEDRICH-JAHRES

**VORTRAG**

Haben die Forschung, der Handel und die Verlage profitiert? Welches Bild von Friedrich herrscht nun in der Öffentlichkeit vor? Die großen Ausstellungen in Hamburg, Berlin und Dresden, denen noch eine Ausstellung in New York folgen wird und eine Reihe von kleineren in Winterthur, Schweinfurt oder Greifswald haben Friedrich allgegenwärtig gemacht, zumal Hunderte von Begleitveranstaltungen uns beinahe täglich an Friedrich erinnern haben. Ist das eine einzige Erfolgsstory oder doch eher eine Vernebelung dessen, was Friedrich im Kern ausmacht? Ein Versuch, diesen Kern zu charakterisieren, soll am Ende stehen.



<b>Datum</b>	11.12.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Werner Busch
<b>Ort</b>	Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





## ROMANTISCHE MELANCHOLIE

Über den Zusammenhang zwischen  
Kunst und Melancholie

SALON

<b>Datum</b>	12.12.
<b>ReferentIn</b>	Prof. Dr. Eva-Lotte Brake- meier, Raik Harder
<b>Ort</b>	Instituts für Kirchenmusik (Kammermusik- saal)
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei



In der Zeit der Romantik scheinen viele Werke von einer melancholischen Stimmung geprägt zu sein. Gibt es eine inhärente Verbindung zwischen Kunst und Melancholie? Anhand verschiedener Werke von Caspar David Friedrich und den Kompositionen von Franz Schubert soll dieser faszinierende Zusammenhang erlebbar gemacht werden: Während Sie ausgewählte Gemälde Friedrichs betrachten, werden Stücke von Schubert auf Querflöte und Klavier dargeboten. Aus psychologischer Sicht beleuchtet Eva-Lotta Brakemeier die kreativen Verbindungen zwischen Melancholie und künstlerischem Ausdruck.

Anmeldung erforderlich, siehe Kontakte auf Seite 140/141 (F).

## DAS BESTE KOMMT ZUM SCHLUSS

Abschlussfest für unser  
Caspar-David-Friedrich – DENK-MAL

FEST

Wir wollen das Jubiläumsjahr in weihnachtlicher Atmosphäre Revue passieren lassen und unser gelungenes DENK-MAL für Caspar David Friedrich gebührend feiern. Dazu laden wir alle Mitwirkenden und Interessierten herzlich ein. Es wird eine Abschlussausstellung, kleine Mitmachangebote und Zeit für Gespräche geben.



<b>Datum</b>	13.12.
<b>KünstlerIn</b>	Künstlerinnen- gruppe koll.aktiv
<b>Ort</b>	SchwalBe
<b>Beginn</b>	15.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

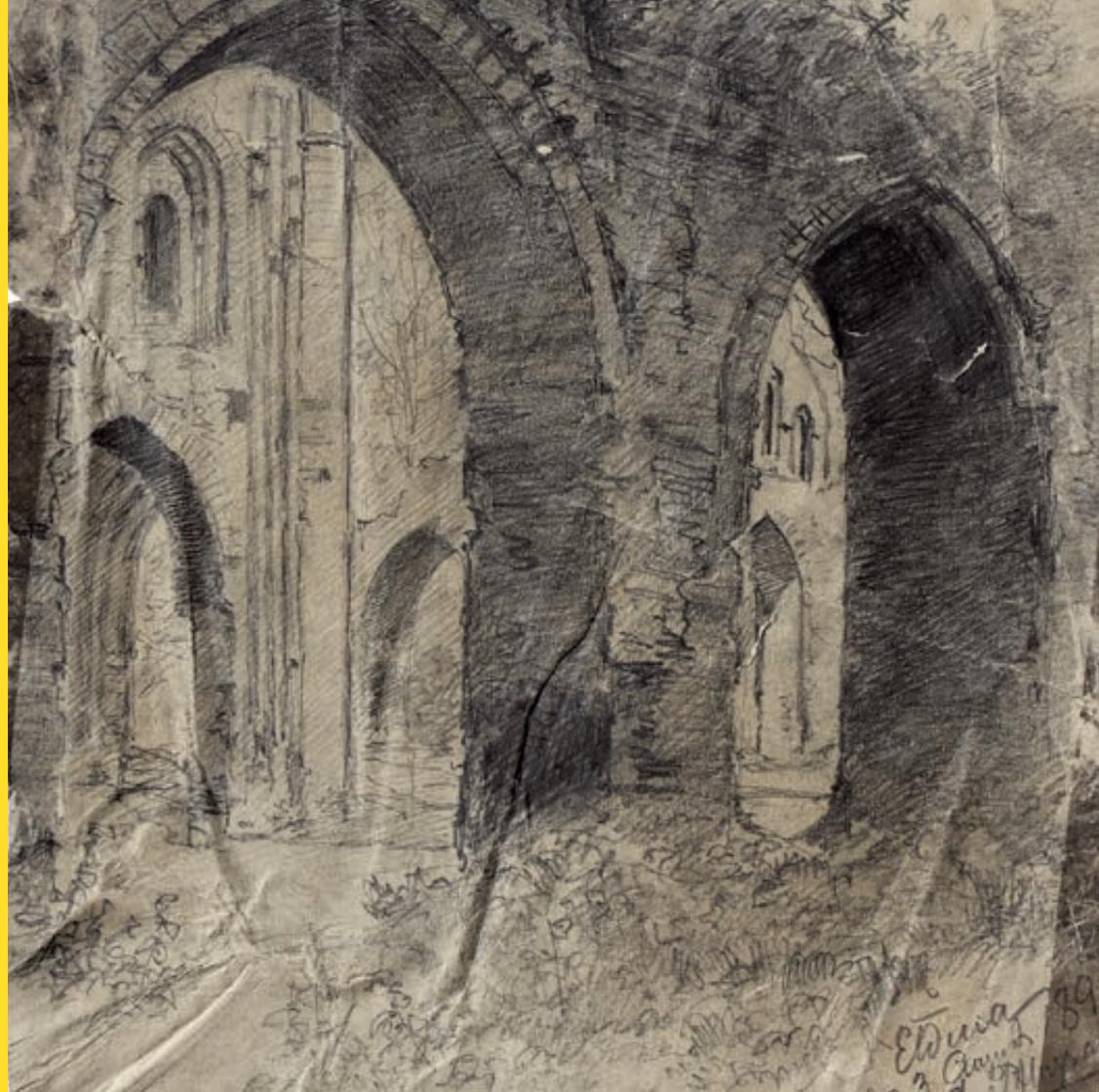


# GEZEICHNET GUSTAV UND FRANZ PFLUGRADT

<b>Datum</b>	13.12.
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	18.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

5

Zum Ausklang des Greifswalder Festjahres sind in der Spielhalle KUNST Ansichten Gustav und Franz Pflugradts aus Mecklenburg und Vorpommern zu erleben. Die beiden Großneffen Caspar David Friedrichs, ebenfalls Landschafts- und Architekturmaler, hinterließen uns ein Bild des heutigen Bundeslandes in einer großen Qualität und Fülle. Gustav erwarb sich vor allem einen Namen für seine fotografisch feinen Aquarelle; Franz versuchte sich auch mit gewissem Erfolg als Impressionist. Zusammen mit einer Ausstellung im Kloster Chorin sind Arbeiten der beiden Künstler erstmals in dieser Form zu sehen.





## „GEZEICHNET – GUSTAV UND FRANZ PFLUGRADT“

### FÜHRUNG

<b>Datum</b>	14.12.
<b>Ort</b>	Spielhalle KUNST
<b>Beginn</b>	16.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei

5

Das Greifswalder Festjahr wartet zum Ausklang mit einem Höhepunkt in der Spielhalle KUNST auf. Zu sehen sind Ansichten Gustav und Franz Pflugradts aus Mecklenburg und Vorpommern. Beide waren Großneffen Caspar David Friedrichs und ebenfalls als Landschafts- aber auch als Architekturmalers geschätzt und bekannt. Die Führung durch die erstmals ausgestellten Bilder gibt Einblicke in Leben und Werk der beiden Künstler, erklärt Bildmotive und –techniken.

## CASPAR DAVID – DER GEDANKENMALER DER ROMANTIK

(Deutschland 2006)

### FILM

2006 entstand der Film im Auftrag des NDR mit Marco Bahr in der Hauptrolle und unter der Regie des ehemaligen Greifswalders Thomas Frick. Gedreht wurde u. a. in den Räumen der Seifensiederei im Keller des Caspar-David-Friedrich-Zentrums in Greifswald sowie auf Rügen, in Dresden, Grevesmühlen und Ludwigslust. In weiteren Rollen zu sehen sind Karoline Hugler, Alexander Schubert, Eduard Burza, Stefan Möller Titel, Lars Wasserthal, Uwe Zerbe sowie der damalige Direktor der Hamburger Kunsthalle Prof. Hubertus Gassner und der Psychiater Carsten Spitzer. Erzähler ist Gert Heidenreich.

Im Anschluss an die Filmpräsentation  
Gespräch mit Thomas Frick und Marco Bahr.



<b>Datum</b>	16.12.
<b>ReferentIn</b>	Thomas Frick, Marco Bahr
<b>Ort</b>	Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	frei





# WANDERER

Ein multimediales Eintauchen in die Romantik von C.D. Friedrich

## KONZERT

<b>Datum</b>	20.12., 21.12. (11.00 Uhr)
<b>ReferentIn</b>	Simonas Poška (Piano), Edgar Ioannis Avetikyan (Tanz)
<b>Ort</b>	STRAZE
<b>Beginn</b>	19.00 Uhr
<b>Eintritt</b>	15 €/10 €/frei



Inspiziert vom Schicksal der Romantiker, hat die Produzentin Eleni Ioannidou ein Ballet mit berühmter Klaviermusik von Fryderyk Chopin und Franz Liszt geschaffen. Vor dem Hintergrund einer Video-Animation mit Bildern von Caspar David Friedrich entwickelt sich eine Choreographie für vier Darsteller, die die Geschichte von Künstlern wie Lord Byron oder Franz Liszt erzählt. Sie wanderten zu dieser Zeit durch Europa und verarbeiteten ihre Eindrücke in ihren Künsten. Anlass dafür sind drei bedeutende Jubiläen: 250 Jahre seit der Geburt von C.D.Friedrich, 200 Jahre seit dem Tod von Lord Byron und 400 Jahre seit dem Tod von Jacob Böhme.





# *AUSSTEL LUNGEN*

# AUSSTELLUNGEN

Datum		Öffnungszeiten
15.03.- 05.01.2025	<b>250 Schritte zu Caspar David Friedrich - Romantikpfad und Wanderwerkstatt</b> Pommersches Landesmuseum	bis 06.10. Mo-So 10.00-18.00 Uhr ab 07.10. Di-So 10.00-18.00 Uhr
04.05.- 15.10.	<b>Caspar David Friedrich: das verborgene Leben der Bilder</b> Caspar-David-Friedrich-Zentrum	Di-So 11.00-17.00 Uhr
01.06.- 31.10.	<b>Bäume und Gehölze im Werk Caspar David Friedrichs</b> Botanischer Garten	Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr
20.06.- 30.04.2025	<b>Hafen von Greifswald</b> Koeppenhaus	Di-Fr 14.00-18.00 Uhr

Datum		Öffnungszeiten
18.07.- 05.01.2025	<b>Hiroyuki Masuyama. Zeitenwanderer</b> Pommersches Landesmuseum	bis 06.10. Mo-So 10.00-18.00 Uhr ab 07.10. Di-So 10.00-18.00 Uhr
13.07.- 30.11.	<b>Caspar David Friedrich und die Jacobikirche</b> Jacobikirche	Mo-Fr 12.00-14.00 Uhr
18.08.- 06.10.	<b>Caspar David Friedrich. Sehnsuchtsorte</b> Pommersches Landesmuseum	Mo-So 10.00-18.00 Uhr
22.08.- 11.10.	<b>Ein Ort - andere Welten?</b> Kleine Rathausgalerie	Mo, Mi, Do 8.30-17.30 Uhr Di 8.30-18.30 Uhr Fr 8.30-14.00 Uhr
13.09.- 02.01.2025	<b>Oh Caspar! - You must be some kind of superstar</b> Zahnklinik	Mo-So

Datum		Öffnungszeiten
20.09.– 30.10.	<b>Gefühle sind auch Fakten</b> Koeppenhaus	Di–Fr 14.00–18.00 Uhr
21.09.– 27.10.	<b>Begegnungen zwischen Himmel und Erde</b> Spielhalle KUNST	Mi–So 11.00–17.00 Uhr
21.09.– 26.10.	<b>Manfred Prinz – ein Greifswalder Maler</b> PKB KunstLADEN	Mi–Sa 15.00–18.00 Uhr
23.09.– 15.10.	<b>CDF im NS</b> Caspar–David–Friedrich–Institut	Mo–Do 9.00–15.00 Uhr Fr 10.00–13.00 Uhr
30.09.– 25.10.	<b>Schluß mit Romantik</b> Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus	Mo–Fr 12.00–17.00 Uhr
02.10.– 21.12.	<b>Der Traum des Malers – CDF als multimedialer Künstler</b> Caspar–David–Friedrich–Zentrum	Di–So 11.00–17.00 Uhr

Datum		Öffnungszeiten
16.10.– 05.01.2025	<b>Caspar David Friedrich. Heimatstadt</b> Pommersches Landesmuseum	Di–So 10.00–18.00 Uhr
17.10.– 22.11.	<b>Phantastischer Realismus – Malereiausstellung von Horst-Werner Schneider</b> Kleine Rathausgalerie	Mo, Mi, Do 8.30–17.30 Uhr Di 8.30–18.30 Uhr Fr 8.30–14.00 Uhr
26.10.– 21.12.	<b>Ausstellung der Caspar–David–Friedrich–Preisträgerin – Ida Raselli (Kopenhagen)</b> Caspar–David–Friedrich–Zentrum	Di–So 11.00–17.00 Uhr
31.10.– 08.12.	<b>„EIN:FLUSS:RAUM:MOOR“ und „Volkmar Herre – Herrografie: Friedrich – Adaptionen“</b> Spielhalle KUNST	Mi–So 11.00–17.00 Uhr
22.11.– 14.02.2025	<b>Ansichten eines Menschenfressers</b> Koeppenhaus	Di–Fr 14.00–18.00 Uhr
12.12.– 23.02.2025	<b>Gezeichnet. Gustav und Franz Pflugradt</b> Spielhalle KUNST	Mi–So 11.00–17.00 Uhr



*FRIED  
RICH  
EXTRA*

# KREUZWORTRÄTSEL

## AUF FRIEDRICHS SPUREN

### WAAGERECHT

- 1** Hier wurde Caspar David Friedrich 1774 geboren.
- 9** Gemälde von 1833 mit drei weiblichen Gestalten in Rückenansicht.
- 13** „... im gotischen Fenster“ (1836)
- 14** In der ... Mater der Stadt Greifswald waren zur Zeit der Geburt C. D. Friedrichs 60 Studenten immatrikuliert.
- 15** Die Kindheit des Malers war überschattet vom frühen ... der Mutter und zweier Geschwister.
- 16** Friedrichs Zeichnung „Blühende ...“
- 19** Ein Farbdruck des Gemäldes Wanderer über dem Nebelmeer, um 1817, trägt auf der Rückseite des Keilrahmens ein ... mit der Angabe des Besitzers.
- 21** Am Caspar-David-Friedrich-Institut in Greifswald wurden 2001 die Bachelor (Abk.) - und Masterstudiengänge für Bildende Kunst eingerichtet.
- 22** ... Allan Poe: Alone, Poem on Caspar David Friedrich. Wanderer über dem Nebelmeer.
- 24** ... der Klosterruine Eldena zeigt sich Vorpommern von seiner wildromantischen Seite.
- 25** Ein eigenständiger ... der Hamburger Ausstellung zu Caspar David Friedrich ist Friedrichs Rezeption in der zeitgenössischen Kunst gewidmet.
- 26** Die Kunsthalle Mannheim (Kfz-Kennz.) besitzt das Gemälde „Abend“.
- 28** Hannelore Gärtner schrieb „Stellung und Bedeutung Caspar David Friedrichs in der deutschen Romantik: Festrede zu Ehren Caspar David Friedrichs ... d. 200. Wiederkehr seines Geburtstages.“
- 30** Carl Gustav Carus: „Friedrich war eine recht scharf gezeichnete, norddeutsche Natur mit blondem ... und Backenbart“.

1	2	3		4		5	6		7	8
9			10		11			12		
	13				14					
15			16				17			
	18	19		20					21	
22		23			24					
25					26	27	28			29
30			31	32	33		34	35		
36		37				38				
39					40			41		
42				43						

## SENKRECHT

- 32** „... im Spätherbst“ (1835)
- 35** ... Hahn-Hahn erwarb zwischen 1826 und 1829 eine größere Anzahl von Friedrichs Gemälden.
- 36** Das Gemälde „Hafen von Greifswald“ (1818–20) heißt auf spanisch „... puerto de Greifswald“.
- 37** Carl Gustav Carus: „Man sah ihn fast ... unter Menschen“.
- 38** Seit 2023 gibt es in Greifswald einen Mobilitätsdienst unter dem Namen „Friedrich“. Man wählt einen Basis- oder einen Citybus-...
- 39** Kräftiges ... und Weiß setzte Friedrich bei seinen Gemälden nur sparsam ein.
- 40** Die Nationalsozialisten priesen Friedrich als großen germanischen Künstler. Doch das ... seinem posthumen Ruhm keinen Abbruch.
- 41** Friedrichs works ... icons of his times.
- 42** Das Gemälde „Frau am Fenster“ (1822) heißt auf Polnisch: „... u okna“.
- 43** Friedrichs Malerfreund Georg Friedrich Kersting wurde 1818 zum Malervorsteher der Königlich-Sächsischen Porzellanmanufaktur in Meißen ...
- 1** Das Gemälde „Weidengebüsch bei tiefstehender Sonne“ hängt im ...-Museum in Frankfurt a. M.
- 2** Caspar David Friedrich: Skizze einer Landschaft von der Rückseite (Abk.) eines Gemäldes.
- 3** Die Zeichnung „Studie von Köpfen, Figuren und Blattwerk“ heißt auf Französisch: „... de têtes, Figures et Feuillages“.
- 4** Sein erster Zeichenlehrer, Johann Gottfried Quistrop, ermutigte Friedrich dazu ... aus der Natur zu zeichnen.
- 5** Das Gemälde „Ziehende ...“ entstand um 1820.
- 6** „Selbstbildnis mit aufgestütztem ...“ (etwa 1802)
- 7** Die ... produzierte 1986 den Spielfilm: Caspar David Friedrich – Grenzen der Zeit.
- 8** Jedes Bild von Friedrich ist ein ... .
- 10** Gemälde „Ausblick ins ...“ (1807)
- 11** Zum 200. Geburtstag Caspar David Friedrichs (1974) gab die DDR eine 10- ...-Gedenkmünze heraus.
- 12** J. C. C. Dahl: "Landschaftsmaler Friedrich und ich gingen lange und spazierten im Großen ... vor der Stadt".
- 13** Entstehungsort (Abk.).
- 17** Die Zahl der Gemälde von Caspar David Friedrich wird auf ... 300 geschätzt.
- 18** In der Sächsischen Schweiz hatte Friedrich das ... einer romantischen Landschaft vor Augen.
- 20** Um 1810 herum hat Goethe Friedrichs Kunst als einen ... bezeichnet.
- 21** Ein anderes Wort für Gemälde.
- 23** Das Gemälde „Landschaft im Riesengebirge“ (1810) heißt auf Englisch: „Landscape in the ... Mountains“.
- 24** Gemälde „Schwäne im Schilf“ (... 1820).
- 27** Das Gemälde „Der Tetschener ...“ wird auch „Das Kreuz im Gebirge“ genannt.
- 29** Gemälde „Greifswalder ...“ (1818–1820)
- 30** „Die einzige wahre Quelle der Kunst ist unser ... , die Sprache eines reinen kindlichen Gemütes“.
- 31** Das Gemälde „Mönch am Meer“ (1808–10) heißt auf Englisch: „Monaco in ... al mare“.
- 33** Bleistiftzeichnung „... Eiche mit Storchennest“ (1806)
- 34** Die Datierung (Abk.) der Zeichnungen Friedrichs ist aufgrund der Signierung sehr einfach.
- 35** „Das Gesicht ist der edelste Sinn. Georg Friedrich Kersting : zur Porträtkunst.“ (Katalogredaktion ... Koch).

### Die folgenden Anfangsbuchstaben ergeben das Lösungswort:

37	10	8	16	2	14	37	34	22	37	21	24	39	23
----	----	---	----	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Ein herzliches Dankeschön an Prof. Dr. Gunter Maier aus Fellbach für die Erstellung des Kreuzworträtsels.

# FRIEDRICH MALEN NACH ZAHLEN

Heute haben wir ein ganz besonderes Malen-nach-Zahlen-Bild für euch: ein Portrait von Caspar David Friedrich, den wir schon das ganze Jahr über mit euch begleiten!

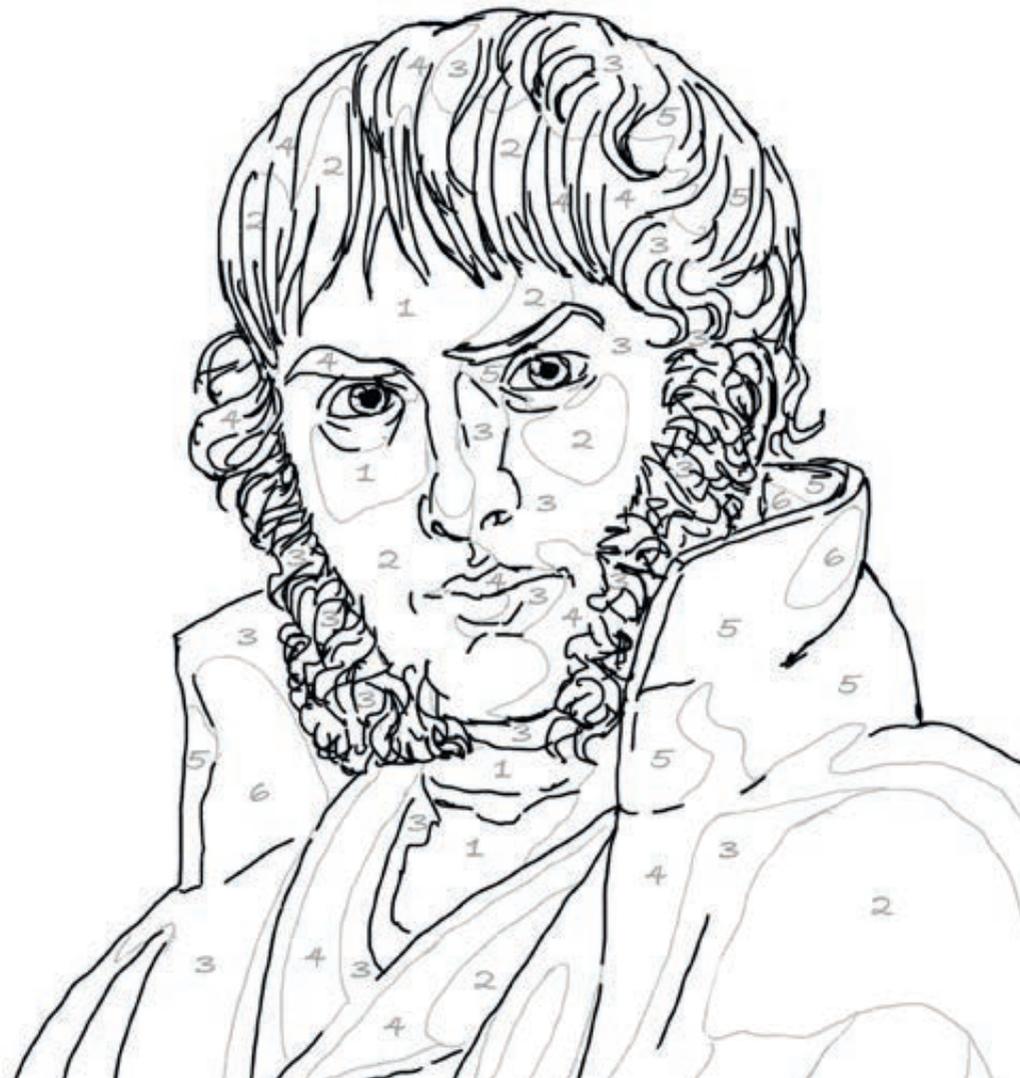
Schaut euch die Zahlen an und malt die passenden Farben in die Felder. So verwandelt ihr das Bild Schritt für Schritt in ein tolles Kunstwerk! Wir haben einige Gelb- und Rottöne ausgesucht, die gut zur Farbstimmung in Friedrichs Gemälden passen. Ihr könnt aber ganz andere Farbkombinationen ausprobieren!

Also, schnappt euch eure Pinsel und lasst eurer Kreativität freien Lauf!

Viel Spaß!



- |               |                 |
|---------------|-----------------|
| ① helles Gelb | ④ helles Orange |
| ② Gelb        | ⑤ Rot           |
| ③ Orange      | ⑥ dunkles Rot   |



# KONTAKTE

**A Akademie für nachhaltige  
Entwicklung MV**  
florian.just@nachhaltigkeitsforum.de  
Tel. 0176 461 531 83

**B Alfred Krupp Wissenschaftskolleg**  
info@wiko-greifswald.de  
Tel. 03834 420 5001

**C Caspar-David-Friedrich-Zentrum**  
zentrum@  
caspar-david-friedrichgesellschaft.de  
Tel. 03834 88 45 68

**D Filmclub Casablanca**  
filmclub-casablanca@web.de

**E Greifswald Marketing GmbH**  
stadtinformation@greifswald-marke-  
ting.de  
Tel. 03834 853 613 80

**F Jubiläumsbüro 250 Jahre Caspar  
David Friedrich in Greifswald**  
caspardavid250@greifswald.de



Tickets zu den Veranstaltungen  
des Jubiläumsbüros erhalten  
Sie hier: <https://bit.ly/49Z8fo7>

**G Kiste e.V.**  
vorstand@kistehgw.de  
Tel. 0179 727 3370

**H Kleine Rathausgalerie**  
t.reppin@greifswald.de  
Tel. 03834 85362104

**I Koeppenhaus**  
info@koeppenhaus.de  
Tel. 03834 77 35 10

**J Künstlerinnengruppe koll.aktiv**  
koll.aktiv@googlemail.com  
Tel. 0175 59 11 566/ 0152 015 879 86

**K Pommersches Landesmuseum**  
www.pommersches-landesmuseum.  
ticketfritz.de/Home/Index  
info@pommersches-landesmuseum.  
de

**L Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus**  
St.Spiritus@greifswald.de  
Tel. 03834 85 36 44 44

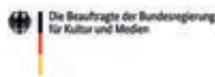
**M Spielhalle KUNST**  
s.papenfuß@greifswald.de

**N Stadtbibliothek Hans Fallada**  
stadtbibliothek@greifswald.de  
Tel. 03834 85 364 477

**O Theater Vorpommern**  
www.theater-vorpommern.de/de/  
programm/romeo-und-julia  
info@theater-vorpommern.de  
Tel. 03834/57 22 224

**P Hannah Wagner-Gillen**  
spannungsfeldcdf2024@gmail.com

## FÖRDERER



### Medienpartner



### Partner

- Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern
- Deutsche Zentrale für Tourismus
- Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Greifswald
- Wohnungsbau-Genossenschaft Greifswald eG
- Universität Greifswald
- Stadtwerke Greifswald
- Landesmarketing Mecklenburg-Vorpommern

### Veranstalter und Unterstützer

Acantun Kollektiv, Akademie Nachhaltige Entwicklung MV, Alfred Kupp Wissenschaftskolleg, Ars Augusta e.V., Bayerisches Nationalmuseum München, Botanischer Garten der Universität Greifswald, Brotfabrik Berlin, Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft, Caspar-David-Friedrich-Institut (Universität Greifswald), Caspar-David-Friedrich-Zentrum, Chor von St. Spiritus, Chorda filiarum, Evangelische Kirchengemeinde Nordrügen, Evangelische Kirchengemeinde St. Jacobi, Evangelischen Kirchengemeinde St. Marien, Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai Greifswald, Figuralchor der St.-Johannis-Kirche Rostock, Filmclub Casablanca e.V., Frankfurter Allgemeine Zeitung, Freie Universität Berlin, Gerhart-Hauptmann-Theater Zittau-Görlitz, Greifswald Marketing GmbH, Greifswalder Kammerchor Tonlust, Hochschule für Bildende Künste Dresden, Institut für Kirchenmusik (Uni Greifswald), Institut für Physik (Uni Greifswald), Institut für Psychologie (Uni Greifswald), Kiste e.V., Kleist-Museum Frankfurt/Oder, Koeppenhaus, Künstlerinnengruppe koll.aktiv, Kunstwerkstätten e.V., Late Night Singers, LiteraturRat Mecklenburg-Vorpommern, Live Music Now Hannover, MONAS-Collective, Montessori-Musikschule, Perform[d]ance, Pommerscher Künstlerbund e.V., Pommersches Landesmuseum, Schamoni-Filmproduktion, Schlesisches Museum zu Görlitz, Schule trifft Kultur in Schleswig-Holstein, SchwalBe – Schönwalder Stadtteil- und Begegnungszentrum, Seebühne Hiddensee, Sinfonietta Dresden, Sinfonisches Orchester Poznan, Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus, Stadtbibliothek Hans Fallada, Sternwarte Greifswald e.V., STRAZE, Theater Vorpommern, Theaterwerft, Universität Greifswald, Universität Jena, Universität Kiel, Wirtschaftsakademie Nord

### Ansprechpartnerin im Jubiläumsbüro

Projektleitung: Anett Hauswald  
Amt für Bildung, Kultur und Sport  
Abteilung Kultur – Jubiläumsbüro  
Tel.: 03834 85 36 2141  
Sprechzeiten: Di-Do 10-12 Uhr

Die aktuellsten Veranstaltungsinformationen des gesamten Jubiläumsjahres finden Sie auf [www.caspar david250.de/calender](http://www.caspar david250.de/calender)



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
PF 31 53  
17461 Greifswald

**Layout** kiebu\* Agentur für Gestaltung & Druck

**Erscheinungsweise** vierteljährlich

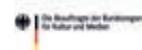
**Auflage** 11.000 Exemplare

**Vertrieb** Auslage in Kultureinrichtungen, Gastronomie, Hotels, Einzelhandel, Ämtern, Universität, Touristinformation

**Rechte** Die Rechte liegen bei den jeweiligen Urhebern.

**Lizenz** Die Bilder zu den Veranstaltungsterminen stehen unter der Creative-Commons-Vertriebslizenz CC-BY-NC-SA und dürfen nicht weiterverwendet werden.

Das Jubiläumsbüro übernimmt keine Verantwortung für die Veranstaltungsmeldungen externer Veranstalter.



## Bildnachweise

Albert Freyberg, Bildnis des Malers Caspar David Friedrich, 1840, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (Umschlagseite außen, S. 62, 63); Caspar David Friedrich, Frau zum Licht hinaufsteigend, um 1825, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 2, 3); © J. Konrad Schmidt (S. 5); © Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern (S. 7); © Philipp Marthaler (S. 9); © Studio Gourdin (S. 12-15); Caspar David Friedrich, Zwei Männer in Betrachtung des Mondes, um 1819/20, © Staatliche Kunstsammlung Dresden/bpk/Foto: Elke Estel (S. 23, 71); Caspar David Friedrich, Greifswalder Marktplatz mit der Familie Friedrich, 1818, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 34, 35); © Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V./Foto: Luisa Behm (S. 36); © Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V./Foto: Sophie Müller (S. 37, 51); Caspar David Friedrich, Kreidefelsen auf Rügen, 1818 © Kunst Museum Winterthur/Stiftung Oskar Reinhart/Foto: SiK-iSeA, Zürich/Phillipp Hitz (S. 38); © Foto privat (S. 39); © Gudrun Koch (S. 40, 67, 80, 96, 125, 126, 127); © koll.aktiv (S. 41, 119); © Hannah Wagner-Gillen (S. 42); © TMV/Tiemann (S. 43); © Thilo Nass, Silberbilder (S. 44); © Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft e. V./Foto: Karl Mühlbach 2023 (S. 45, 50, 56, 84); © Eva Held (S. 46); © Johannes North (S. 48); © Trigon Film (S. 49); Carl Heinrich Arnold, Streichquartett mit Louis Spohr, 1836; © Spohr Museum (S. 52); © Theater Vorpommern (S. 54, 114); © Silvo Segeth (S. 55); © Röda Kapellet (S. 57); © A. Ullwer (S. 58); © Reiner Mnich (S. 59); © Chor des St. Spiritus e.V. (S. 60); © Foto: privat (S. 61); © Juliane Eirich (S. 64); © Horst-Werner Schneider (S. 65); © Peter van Heesen (S. 66); © Soziokulturelles Zentrum St. Spiritus (S. 68); © Matthias Oppermann (S. 69); © ANE MV (S. 70); Caspar David Friedrich, Wiesen bei Greifswald, 1821/22 © Hamburger Kunsthalle/bpk/Foto: Elke Walford (S. 73, 81, 132, 133); © Volkmar Herre, Marktplatz Greifswald. 324 Tage, Herrografie (S. 74, 114); © Dorothee Jans (S. 76); © Künstlerhaus Lukas Ahrenshoop (S. 78); Gustav Adolf

Friedrich, Feierabend auf dem Lande, 1853, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 79); Caspar David Friedrich, Greifswald im Mondschein, 1817, © Nasjonalmuseet Oslo (S. 80); © Kiste e.V. (S. 82); © Karl Lappe Verlag (S. 83, 99); © Mads Dalegaard 2024 (S. 85, 86); © MONAS Collective/Foto: Phillip Staffa (S. 87, 93); © Sternwarte e.V. (S. 88); © Wiebke Volksdorf (S. 89); © dosfilm (S. 90); © Riesengebirge: Kynas (S. 91); © Kunstwerkstätten Greifswald/Foto: Melanie Wilkens (S. 93, 95); Caspar David Friedrich, Blick auf Arkona bei aufgehender Sonne, um 1802, © Hamburger Kunsthalle/bpk/Foto: Christoph Irgang (S. 96); © DEFA Stiftung (S. 97); Knud Baade, Szene aus der Kopenhagener Kunstakademie, 1827/28, © Nasjonalmuseet Oslo (S. 98); © Jacek Jaśko (S. 100); © Literatur-Rat MV/Steffen Dürre (S. 101); © Henriette Maxin (S. 102); © Foto: privat (S. 103); © Urs Bumke (S. 104); © Gert Maciejewski (S. 106); © Ulrike Streckenbach (S. 107); © Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald (S. 108, 117); © Henry Dramsch (S. 109, 111); © Stefan Gelberg (S. 110); © Acantun Kollektiv (S. 113); Caspar David Friedrich, Felsen an einem Waldweg, um 1810, © Staatliche Kunstsammlung Dresden/Kupferstich-Kabinett, Foto: Herbert Boswank (S. 115); © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 116); Caspar David Friedrich, Kreuz an der Ostsee, um 1815, © Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (S. 118); Gustav Pflugradt, Eldena, 1894, © Familie Peters (S. 121, 122); © Stefan Schenk (S. 123); © Paulius Ramonas/Ars Augusta e.V. (S. 124); © TMV/Petermann (S. 125); Caspar David Friedrich, Ruine Eldena im Riesengebirge, 1830/34, © Pommersches Landesmuseum, Greifswald (S. 140, 148).

Das Jubiläumsjahr endet offiziell  
am 31. Dezember 2024.

**Doch auch 2025 freuen wir  
uns auf zahlreiche Highlights!**

Alle Veranstaltungen finden Sie  
im Halbjahresheft zum Nachklang  
des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums  
– **ab Januar in Greifswald.**



Sächsische  
SCHWEIZ

## CASPAR DAVID FRIEDRICH ERLEBEN IN DER SÄCHSISCHEN SCHWEIZ

Entdecke das Nebelmeer der Sächsischen Schweiz!  
Wo Natur auf Kunst trifft, erwartet Dich ein Abenteuer wie gemalt. Wandere durch mystische Felslandschaften und erlebe deinen eigenen Moment über dem Nebelmeer!

**Wann?** Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

**Wo?** Sächsische Schweiz – ein Sehnsuchtsort mit Suchtpotential.

**Wie?** Wanderschuhe einpacken und einfach den Spuren der Romantiker folgen.

**Warum?** Weil hier jeder Tag aussieht wie ein Meisterwerk.

Alle Informationen:  
[www.saechsische.schweiz.de/nebelmeer](http://www.saechsische.schweiz.de/nebelmeer)

Foto: © Rico Richter

[www.saechsische-schweiz.de/nebelmeer](http://www.saechsische-schweiz.de/nebelmeer)

250 **CASPAR**  
**JAHRE DAVID**  
**FRIEDRICH**

*Von Greifswald in die Welt*

[www.caspardavid250.de](http://www.caspardavid250.de)